AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 39 43. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 26. September 2019

Ritter, Burgfräulein und Co. haben im 25 Jahre alten „Burgmäuerle“ ihr Wesen getrieben.

„25 Jahr'! – 25 Jahr'!“ hieß es auch in der Kindertagesstätte „Kirchäcker“, wo alle „tierisch“ gut drauf waren. Fotos: David

„Gärten des gelingenden Aufwachsens, Orte der Bildung und des Wohlbehütetseins“

Kindertagesstätten „Im Burgmäuerle“ in Hegnach und „Kirchäcker“ in Hohenacker bestehen seit 25 Jahren – Tage der offenen Tür

(dav) Als die beiden städtischen Kindergärten „Im Burgmäuerle“ in der Ortschaft Hegnach am 8. August 1994 und „Kirchäcker“ in Hohenacker am 22. August 1994 ihrer Bestimmung übergeben worden waren, wurden die Mädchen und Buben noch in so genannten „Regelgruppen“ betreut: vormittags und nachmittags jeweils für einige Stunden. Und heute?

25 Jahre später ist das in einer Gesellschaft, in der die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Tagesablauf ganz oben steht, nicht mehr vorstellbar; allerspätestens nicht mehr seit 2013, als der Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstätten-Platz geschaffen wurde. Waiblingen hatte seine Einrichtungen freilich schon viel früher „umgestellt“: in der Kita „Kirchäcker“ zum Beispiel wurden im Zusammenhang mit der neuen Betriebsform „Altersgemischte Gruppen“ bereits 2003 die ersten Zweijährigen aufgenommen; die Ganztagsbetreuung wurde 2005 eingeführt. Nicht zuletzt: die Gebäude mussten angepasst, vergrößert oder um Küchen erweitert werden, schließlich sollen die Kids, ob Ü3 oder U3, mittags ein Schläfchen halten, nachdem sie gemeinsam zu Mittag gegessen haben.

Die Einrichtungen bieten heutzutage also längst erweiterte Betreuungszeiten und Ganztagsbetreuungen an, maß- und passgerecht für Familien. Sie verfahren überdies nach ganz speziellen pädagogischen Programmen; sie stellen sich erfolgreich Wettbewerben wie dem „Kleinen Forscher“ oder dem „Forschergeist“; sie haben Schwerpunkte in der Pädagogik; betreiben Bewegungsprogramme und Projekte; nehmen an Bundesprogrammen zum Thema Sprache teil; werden mit den Themen Integration und Senioren, Gesundheit und Umweltschutz befasst; sie weisen offene Konzepte und einen situativen Ansatz vor; sie sind häufig in der Natur und „schaffen“ dort in Beeten;

Als am Samstagnachmittag, 21. September 2019, Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr gemeinsam mit Erika Schwiertz, der Leiterin des Fachbereichs Bildung und Erziehung; und Uta Kapinsky, der Leiterin der Abteilung Kindertageseinrichtungen, die beiden jubilierenden Einrichtungen besuchte, hatte sie nicht nur große und schöne Geschenke im Gepäck, wie sich das für einen runden Geburtstag gehört, sondern auch viel Lob und Anerkennung für die beiden Leiterinnen, Katharina Grettenberger in Hegnach und Anastasia Högele in Hohenacker, sowie für deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den jeweiligen Teams: außer den Leiterinnen sind das die pädagogischen Mitarbeiter, auch Auszubildende und Praktikanten, FSJler, Unterstützungs- und Küchenkräfte, die wertvolle Arbeit leisteten.

Sie alle wirkten in den Kitas tagein, tagaus mit reichlich Herzblut und Einfühlungsvermögen zum Wohle ihrer Schützlinge. In den vergangenen Jahrzehnten seien die Anforderungen an die Erzieher enorm gestigen und würden das wohl auch weiterhin. Das fordere jeden einzelnen. „Trotzdem schaffen Sie es, dass der Kindergarten seinem Namen nach ein Garten des gelingenden Aufwachsens ist, ein Ort für Bildung, Begegnung und Beziehung – kurzum ein Platz des Wohlbehütetseins und des Wohlfühlens“.

In den 25 Jahren der beiden Kindergärten steckten viele kostbare Augenblicke, in denen dort Menschen ein- und ausgegangen seien, gemeinsam gespielt und gesunden, getobt und gelacht hätten – und Dinge mit leuchtenden Augen entdeckt, ausprobiert und erlebt hätten. „Kleine und Große sind ein Stück Leben miteinander gegangen“.

Kita Burgmäuerle

Das Besondere: ihr ist seit 2012 eine Gruppe des Waldkindergartens im Hartwald zugeordnet. – 117 Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt; davon 69 Ü3, 28 U3; in der Waldkita werden 20 Kinder Ü3 betreut. 24 Mitarbeiter. Baukosten: 1,8 Millionen Mark. Start mit zwei Regelgruppen.

Kita Kirchäcker

Das Besondere: sie ist seit 2014 Teil des Bildungshauses Hohenacker, gemeinsam mit der Lindenschule. – 106 Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt; davon 76 Kinder Ü3 und 30 Kinder U3. 25 Mitarbeiter. Baukosten: 1,8 Millionen Mark. Start ebenfalls mit zwei Regelgruppen.

Erste Bürgermeisterin Dürr (Mitte) mit Kita-Leiterin Katharina Grettenberger (links) und Fachbereichsleiterin Erika Schwiertz.

Ein Fest im „Burgmäuerle“.

Die Feier in den „Kirchäckern“.

Christiane Dürr mit der früheren Kita-Leiterin Kerstin Enzensberger und der neuen Leiterin Anastasia Högele (rechts).

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU/FW

Frank Häußermann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an dieser Stelle möchte auch ich mich ganz herzlich bei Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Als „Neuer“ konnte ich schon erste Erfahrungen als Stadtrat sammeln und muss zugeben, dass doch vieles neu und herausfordernd ist.

So werden die nächsten Jahre sicherlich noch viele wichtige Debatten über Themen wie Kinderbetreuung, bezahlbarer Wohnraum, Klimawandel und Verkehrsinfarkt bzw. Verkehrsführung in und um Waiblingen, stattfinden.

Nachdem ich mich in letzter Zeit wieder verstärkt mit unserer Stadt und ihren Ortschaften beschäftigt habe, wurde mir wieder mal bewusst, in welcher schönen Gemeinde wir leben. Zum einen haben wir viele engagierte Arbeitgeber, die unser tägliches Auskommen sichern und zum anderen haben wir aber vor allem auch einen sehr hohen Freizeitwert in Waiblingen. So lässt sich zum Beispiel die Rems mit ihren vielfältigen Gesichtern wunderbar mit dem Rad erkunden oder man entdeckt zu Fuß in den vielen Gassen der schönen Altstadt immer neue Ansichten. Ebenso kann man dort in verschiedenen Lokalitäten die Herbstsonne genießen. Auch für Sportbegeisterte ist in den vielen Vereinen einiges geboten. Dies bedarf vieler ehrenamtlicher Trainer, Helfer und auch eines größeren finanziellen Aufwands.

Da es mir selbst ein sehr großes Anliegen ist, möchte ich Ihnen ans Herz legen, regelmäßig die Veranstaltungen und Spiele der Vereine zu besuchen und zu unterstützen. Vor allen Dingen die der Kinder und Jugendlichen. Dort können sie sich selbst ein Bild davon machen, mit welcher Leidenschaft, welchem Kampfgeist, aber auch mit welcher Fairness und Kameradschaft unsere Waiblinger Sportler um Titel und Punkte kämpfen.

Wir leben also in einer lebenswerten, aber auch liebenswerten Stadt, für die es sich auch in Zukunft lohnt, sich tatkräftig einzusetzen.

www.cdu-waiblingen.de

FDP

Julia Goll

Liebe Waiblingerinnen und liebe Waiblinger, in meinem ersten Beitrag nach der Gemeinderatswahl möchte ich Ihnen sehr herzlich für den großen Zuspruch danken, den Sie mir persönlich und der gesamten FDP-Fraktion durch Ihre Stimmen gegeben haben. Wir gehen motiviert in die nächste Amtszeit, die geprägt sein wird von Herausforderungen, denen wir mit Sachpolitik statt Symbolpolitik begegnen werden. So braucht es etwa für einen wirksamen Beitrag der Stadt zum Klimaschutz keine Ausrufung eines „Notstandes“, sondern z.B. endlich eine Beschleunigung der energetischen Sanierung städtischer Gebäude, die wir schon lange fordern. Im Wohnungsbau darf nicht die ideologieverdächtige Beschwörung des Bauens in städtischer Regie im Vordergrund stehen, sondern das Ziel muss die tatsächliche und schnelle Realisierung von Wohnraum sein. Es gibt mindestens ein seit Jahren heruntergekommenes Anwesen auf einer städtischen Fläche, auf der ein privater Investor gerne und schnell bezahlbaren Wohnraum schaffen würde, der Gemeinderat aber nicht verkauft und eben auch kein eigenes Projekt auf den Weg bringt. Auch bei der Digitalisierung unserer Schulen müssen wir im Interesse der besten Bildung für unsere Kinder schneller und unbürokratischer handeln. Die Sicherung und der Ausbau der Mobilität – sei sie individuell oder im ÖPNV – wird ebenfalls eine Herausforderung bleiben. Bei alldem müssen wir unsere örtliche Wirtschaft im Blick behalten, die mit ihren engagierten Mitarbeitern maßgeblich zum Lebensstandard in der Stadt beiträgt und der wir die entsprechenden Rahmenbedingungen gewährleisten wollen. Schließlich gilt es, den Zusammenhalt in der Stadt und die Identifikation mit ihr zu sichern und da freue ich mich, dass die von der FDP-Fraktion bereits vor Jahren angeregte „Richtlinie zur informellen Bürgerbeteiligung“ nun endlich in der Erarbeitung ist. Mit ihr soll die Beteiligung der Waiblinger an Themen und Projekten in der Stadt einen verlässlichen und berechenbaren Rahmen erhalten.

www.fdp-waiblingen.de

Öffentliche Sitzungen

Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der kommunalen Gremien finden Sie unter den „Amtlichen Bekanntmachungen“ – in dieser Ausgabe auf der Seite 10.

Oper in der Werkstatt!

- Opernstipendiaten am Donnerstag, 26. September 2019, um 17.30 Uhr bei „Waiblingen erfrischt“ auf dem Marktplatz (Seite 8).
- Öffentliche Opernwerkstatt am heutigen Donnerstag, 10 bis 13 Uhr, 14 Uhr bis 17 Uhr.
- Abschlusskonzert der 1. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen am Samstag, 28. September, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen (Seite 6).

Deutsche Einheit

Rathäuser werden beflaggt

Am „Tag der Deutschen Einheit“, Donnerstag, 3. Oktober, werden die Rathäuser in der Kernstadt und den Ortschaften beflaggt. Der 3. Oktober wurde 1990 im Einigungsvertrag zum gesetzlichen Feiertag bestimmt.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 2. Oktober Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 9. Oktober Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652; am 16. Oktober Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310.
www.cdu-waiblingen.de
www.facebook.com/cduwaiblingen
Instagram:_cduwaiblingen

SPD
Montags: am 30. September von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 7. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 14. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Mittwoch, 2. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 15. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de.
www.waiblingen.freiewaehler.de

AGTiF
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.
www.ali-waiblingen.de.
www.facebook.com/aliwaiblingen.
Instagram: _ali-wn

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

GRÜNT
Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: info@gruent-waiblingen.de; Stadtrat Tobias Märtterer, Tel. 6046021, E-Mail: info@gruent-waiblingen.de.
www.gruent-waiblingen.de

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 26. September: Ingeborg Stäudle zum 80. Geburtstag.
Am Freitag, 27. September: Gerhard Kesselbach zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 29. September: Friedrich Rau zum 85. Geburtstag. Berta Wartha zum 85. Geburtstag. Rita Höfer zum 80. Geburtstag. Christa Eschenlohr zum 80. Geburtstag.
Am Montag, 30. September: Dieter Windisch in Hohenacker zum 85. Geburtstag.
Am Dienstag, 1. Oktober: Boris Adamovic zum 85. Geburtstag.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich:
für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein:
oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299
Redaktionsschluss:
dienstags um 12 Uhr.
An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.
„Staufer-Kurier“ im Internet:
www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage;
www.staufer-kurier.de
und www.staufer-kurier.eu
(sowie www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

In angenehmer Frühstücks-Atmosphäre die eigene Zukunft angehen

Die berufliche Zukunft selbst in die Hand nehmen. Dass dies gelingt, dafür bieten verschiedene Kooperationspartner Frauen unterschiedlicher Nationen am Donnerstag, 10. Oktober 2019, um 10 Uhr beim „Frauenfrühstück International“ in den Räumen von FraZ – Frauen im Zentrum im zweiten Obergeschoss im KARO Familienzentrum Waiblingen die Möglichkeit, mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen oder sich von Fachfrauen beraten zu lassen. Teilnehmerinnen sollten sich bis Montag, 7. Oktober 2019, anmelden bei der Kommunalen Integrationsförderung der Stadt Waiblingen, Ute Ortolf, Telefon 07151 5001-2330, E-Mail an ute.ortolf@waiblingen.de.

Themen wie „Ankommen, arbeiten und leben in Deutschland“, „Anerkennung von ausländischen Abschlüssen“, „Berufliche Qualifizierung“, „Weiterbildung“ und „Wiedereinstieg in den Beruf“ werden angesprochen.

Das Angebot ist eine kostenlose Veranstaltung innerhalb der „Interkulturellen Wochen Waiblingen 2019“, das von der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen präsentiert wird – gemeinsam mit der Kollegin am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Waiblingen, dem FraZ, dem KARO Familienzentrum, der Kommunalen Integrationsförderung, der Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart und dem Welcome Service Region Stuttgart.

Klima: Jeder kann etwas tun

Energieagentur informiert auf dem „Zukunftsmarkt“

Noch bis Sonntag, 29. September 2019, dauert im Rems-Murr-Kreis die Aktionswoche Klimaschutz. Die Energieagentur Rems-Murr ist am Samstag, 28. September, beim Zukunftsmarkt im Kulturhaus Schwanen ebenfalls vertreten, gibt Tipps, was jeder Einzelne tun kann und berät auch individuell.

Rund 40 Prozent der deutschen Pro-Kopf-Emission werden durch privaten Konsum verursacht. Genau hier kann jeder ansetzen und schon mit kleinen Maßnahmen in der Summe einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten. „Energiesparen steht dabei ganz oben auf der Liste. Umwelt und Klima profitieren am meisten von der Energie, die gar nicht erst erzeugt werden muss. Aber auch das Einkaufs- und Ernährungsverhalten beeinflussen das Klima“, erklärt Jürgen Menzel, Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr, und gibt mit seinem Team Denkanstöße für den Klimaschutz:

- Nutzen Sie einen möglichst hohen Anteil erneuerbarer Energien, zum Beispiel durch Öko-Strom und Solaranlage.
- Senken Sie den verkehrsbedingten Kohlendioxid-Ausstoß, indem Sie regional einkaufen.
- Überdenken Sie Ihre eigene Mobilität und nutzen Sie wann immer möglich öffentliche Verkehrsmittel und bilden Sie Fahrgemeinschaften. Achten Sie beim Kauf eines Neuwagens auf Spritverbrauch und Emissionswerte (www.besser-autokaufen.de).
- Berufsbedingte Flüge lassen sich nicht immer vermeiden. Unter www.atmosfair.de können Sie die entstandenen Emissionen berechnen und ausgleichen lassen.
- Bewusst genießen und den Fleischkonsum senken: tierische Lebensmittel fallen bei der persönlichen Klimabilanz besonders ins Gewicht. So vermeiden bereits 175 Gramm weniger Rindfleisch pro Woche den Ausstoß von mehr als 120 Kilogramm Kohlendioxid im Jahr.

Viele weitere Tipps und individuelle Informationen zu allen Themen des Energiesparens und des Klimaschutzes können bei der Energieagentur nachgefragt werden.

Oder aber man besucht den Stand auf dem Zukunftsmarkt am Samstag, 28. September, von 10 Uhr an im Kulturhaus Schwanen bei der Aktionswoche Klimaschutz.

Bürgerzentrum auf der Messe „wir heiraten“

Ein Ort stellt sich vor

Das Bürgerzentrum, ein Ort für Kultur, Tagungen und Feiern in Waiblingen, präsentiert sich am Samstag, 12., und Sonntag, 13. Oktober 2019, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr auf der Messe „wir heiraten!“ im Internationalen Congresscenter Stuttgart, Messepiazza 1 in Stuttgart. Der Stand befindet sich in Halle C2 und hat die Nummer Q19. Das Bürgerzentrum im Internet:

www.buergerzentrum-waiblingen.de

Zweite Kochshow auf dem Wochenmarkt

Zusehen und nachkochen

Live gekocht wird – nach dem Koch-Event am 14. September mit Bernd Bachofer nun noch einmal am Samstag, 5. Oktober 2019: Björn Bergmann ist auf dem Waiblinger Wochenmarkt zu erleben. Um 10.30 Uhr wird das Kochmesser direkt auf dem Marktplatz bei den „Tabenhäuslern“ geschwungen. Mit einem Gericht zum Nachkochen passend zur Saison überrascht Bergmann die Wochenmarktbesucher. Zu dieser Jahreszeit gibt es reichlich regionales Obst und Gemüse und unendlich viele Kombinationsmöglichkeiten. Außerdem stellen die beiden Wochenmarktbeschicker Staiger und Hofmarkt Schmid ihre Betriebe vor und informieren über Anbau und Produkte. Rainer Lyhr, Leiter Produktmanagement/Marketing/Gesundheitsförderung bei der AOK Ludwigsburg-Rems-Murr, moderiert die Show.

Der Koch vom Restaurant „Mille Miglia“ verrät den Zuschauern seine Kochtipps und zaubert ein kleines Gericht vor Ort. Eins, das für alle einfach und gut nachzukochen ist. Die Zuschauer erhalten Probiererle vom Gekochten. Wer Appetit und Lust bekommen hat, schnappt sich anschließend einfach das Rezept mit passender Einkaufsliste und geht auf dem Wochenmarkt einkaufen, um in den eigenen vier Wänden nachzukochen. Gemeinsam mit der AOK Ludwigsburg-Rems-Murr zeigt die WTM GmbH wie gesunde Ernährung mit Zutaten aus der Region geht – mit Produkten vom Waiblinger Wochenmarkt

Ein Glas Sekt zum Ausklang

Bis in den Herbst hinein können Wochenmarktbesucher ihren Einkauf samstags von 10 Uhr an mit einem Glas Sekt abrunden. Bereichert wird der Markt mit Sekt aus der Region vom Weingut Beurer, der vom Café Tagblatt-Team ausgeschenkt wird. Der Stand befindet sich auf dem Treppenasatz bei den „Taubenhäuslern“..

Beim Brezelvesper ins Gespräch kommen

Waiblingen ENGAGIERT lädt ein

Mit Ehrenamtlichen und bürgerschaftlich Engagierten ins Gespräch kommen, erfahren, wo möglicherweise der Schuh drückt und wie sie gefördert werden können. Dafür hat der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT die Brezelvesper ins Leben gerufen.

Außerdem will der Arbeitskreis die Gelegenheit nutzen, sich vorzustellen. Für die Teilnehmenden besteht die Möglichkeit des Austauschs und der Vernetzung – sowohl mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT als auch mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Folgende Termin sind geplant; dieses Mal sind alle Veranstaltungen in den Ortschaften vorgesehen: am Mittwoch, 9. Oktober, um 17.30 Uhr in Beinstein; am Mittwoch, 23. Oktober, um 17.30 Uhr in Bittenfeld; am Mittwoch, 6. November, um 17.30 Uhr in Hegnach; am Mittwoch, 13. November, um 17.30 Uhr in Hohenacker und am Montag, 18. November, um 17.30 Uhr in Neustadt. Die genauen Veranstaltungsorte sind bei Anja Feyhl, Telefon 07151 5001-2321, zu erfragen.

Anmeldungen sind noch möglich und sollten an die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT, Anja Feyhl, E-Mail: engagiert@waiblingen.de, gerichtet werden.

„Zukunftsmarkt“ im Kulturhaus Schwanen

„Aktionswoche Klimaschutz“

Der Zukunftsmarkt im Kulturhaus Schwanen am Samstag, 28. September 2019, von 10 Uhr bis 18 Uhr bildet den Abschluss zur „Aktionswoche Klimaschutz“ und liefert Inspiration mit folgenden Themenbereichen: „Informationen für ein bewusstes Leben“ (Kräuterseminar, Leben ohne Plastik, Achtsamkeit), „Energie und Mobilität“ (regionale Projekte, Mobilitätsberatung, Fotovoltaik); „Klima“ (Vorträge); „Konsum und Wirtschaft“ (Carsharing, Repair Café); „Landwirtschaft und Ernährung“ (Vorträge, Permakultur, Foodsharing).

Die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen ist mit einem Stand vertreten, beantwortet Fragen und informiert über das städtische Förderprogramm Klimaschutz und Aktivitäten der Stadt zum Klimaschutz, auch das klimaneutrale Bauen wie zum Beispiel in Berg-Bürg in Bittenfeld ist Thema. Klaus Läpple, Leiter der städtischen Abteilung Umwelt, geht um 11.40 Uhr in seinem Vortrag auf „Regionalen Umweltschutz im Rems-Murr-Kreis“ ein; um 12.10 Uhr referiert Felicia Wurster vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis darüber.

Für Unterhaltung ist von 18 Uhr an im Schwanensaal mit einem Poetry-Slam gesorgt, von 20.30 Uhr an mit der Formation „Jatuna“, die zum „Climate Concert“ bittet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Aktionswoche Klimaschutz Rems-Murr ist Teil der weltweiten „Climate Action Week“, der internationalen fff-Bewegung (Fridays for Future). Veranstalter im Rems-Murr-Kreis ist das Aktionsbündnis Klimaschutz Rems-Murr. Mitglieder des Bündnisses sind: Vision2025 Zukunftsnetzwerk Rems-Murr, Parents4Future Rems-Murr, BUND-Kreisverband, Gentechnikfrei Ludwigsburg&Rems-Murr, Weissach KlimaschutzKonkret, ADFC Backnang, Solarverein Rems-Murr, GemeinWohlÖkonomie Regionalgruppe, Bürgerenergie Schwaikheim, Discover, Repair Café, VHS Winnenden, Weltläden Waiblingen, Backnang, Murrhardt.
Informationen im Internet:

www.aktionswoche-klimaschutz.de.

Vielfalt zur Teilnahme – schon zu Beginn konnte man sich auf der Übersicht eintragen.

Projektgruppen am runden Tisch.

„Gemeinsam auf der Höhe – für ein gutes Miteinander“ so heißt das Programm, bei dessen drittem Projektgruppentreffen am Montag, 23. September 2019, Erste Bürgrmeisterin Christiane Dürr zahlreiche motivierte Bewohnerinnen und Bewohner begrüßen konnte. Fotos: Greiner

Mit Tatkraft für’s „Wir-Gefühl“ im Quartier

„Gemeinsam auf der Höhe – für ein gutes Miteinander“

(gege) Seit einem halben Jahr ziehen die beteiligten Aktiven – die Stadtverwaltung Waiblingen und die Bewohnerinnen und Bewohner der Korber Höhe –an einem Strang, um die Wohn- und Lebensqualität „auf der Höhe“ zu verbessern und ein „Wir-Gefühl“ zu schaffen. Unterstützt von Weeber und Partner, einem Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, sind die Beteiligten am Montag, 23. September 2019, zu ihrem dritten Projektgruppentreffen zusammengekommen, bei dem die Umsetzung der Ideen in die Praxis im Vordergrund stand.

Bestens besucht ist es gewesen, das Ökumenische Haus der Begegnung, wo mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Bereitschaft zeigten, sich für ihre Ziele einzusetzen. „Für eine gute Gemeinschaft – Weiter geht´s“, dieses Motto griff auch Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr in ihrer Begrüßung auf. Denn die konkreten Projektvorschläge, die aus den seit März gesammelten Ideen entstanden seien, verfolgten ein wichtiges Ziel: das gute Miteinander auf der Korber Höhe weiter zu fördern. Vieles, so Dürr, hänge vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger ab, sie seien weiterhin unverzichtbar.

Die Stadt stehe ihnen bei den Projekten zur Seite: „Wir unterstützen Sie mit Ansprechpersonen, mit Räumen, kurzum mit fast allem, was Sie benötigen“. „Kommen Sie gerne auf uns zu“, ermunterte sie die Gäste. Vereinen und Organisationen, die sich seit vielen Jahren auf der Korber Höhe engagierten; die Kirchengemeinden, die Bürgeraktion Korber Höhe, Rat und Tat, der Verein Jugendfarm und Kompass – seien Experten für ihren Stadtteil, ihnen danke sie.

Machbares fest im Blick

In den zurückliegenden Veranstaltungen sei der Wunsch nach der Verlegung des Forums Nord laut geworden, erklärte die Bürgermeisterin. Die Machbarkeit dazu werde aktuell geprüft, die Stadt sei „an der Sache dran“. Ebenso gelte dies für die Jugendfarm, deren Entwicklung voranschreite. Der Gemeinderat habe dazu eine regelmäßige finanzielle Unterstützung bewilligt, sowohl im personellen als auch im pädagogischen Bereich bestehe dadurch Planungssicherheit. Entsprechend könne der Bau der Kleintierställe sicherlich bald beginnen.

Für eine optimale Vernetzung werde in den nächsten Monaten eine Lenkungsgruppe eingerichtet, in der sich die Kirchengemeinden, die Bürgeraktion Korber Höhe, Rat und Tat und der Verein Jugendfarm gemeinsam mit Vertretern der Stadt austauschten. So könnten die Aktivitäten gut aufeinander abgestimmt sowie alle Gruppen und Initiativen miteingebunden werden.

Erst spaziert – dann erledigt

Baubürgermeister Dieter Schienmann ging an diesem Abend außerdem auf den Stadtspaziergang ein, der in Zusammenhang mit dem Projekt im Juni auf dem Plan stand. Er bekräftigte, dass der Wunsch, aus dem Mikrozentrum eine Begegnungsstätte zu machen, nicht einfach zu realisieren sei. Die Baufachleute seines Dezernats befassten sich damit; sie müssten prüfen, ob Fenster möglich seien, wo aktuell nur Mauerwerk sei, und wie man insgesamt aus einem ehemaligen Supermarkt ein Begegnungszentrum werden lasse. Hinweise der Bewohner, wonach auf einem Schulweg-Abschnitt der Belag auf Vordermann gebracht werden müsse, sei man schon nachgegangen, so der Baubürgermeister; der Betriebshof der Stadt sei aktiv gewesen.

Ebenso habe man Wünsche nach Bepflanzung teilweise schon erfüllen können, wie zum Beispiel an der Bajastraße oder am Alfred-Diebold-Weg. Bei diesen Verbesserungen hätten außerdem Ehrenamtliche mitgewirkt, ein Bereich, in dem sich das „Wir“ im Stadtteil schon bemerkbar gemacht habe. Die Kooperation mit der Stadt, so eine Mitstreiterin des Grünprojekts, sei völlig unbürokratisch gewesen und die Aktion habe nach einem kurzen Austausch via E-Mail viel Spaß gemacht.

Die Umgestaltung des Bushalts am Finkenberg sei inzwischen bei einer Baufirma in Auftrag gegeben, mit der Realisierung werde begonnen, sobald deren Auftragslage dies zulasse. Unerlaubtem Müllaufkommen und Fehlnutzung von Tiefgaragen im städtischen Wohneigentum habe man inzwischen stärker im Auge, erklärte Baubürgermeister Schienmann.

Elf Projekte fürs Gemeinwohl

Gut informiert und auf den aktuellen Stand der Dinge gebracht, war es an den Bewohnerinnen und Bewohnern, sich an den Projektgruppen zu beteiligen. Nach deren Bedarf kristallisierten diese sich heraus – elf Gruppen sind entstanden, die die Themen mit Leben erfüllen möchten: Treffpunkt/Begegnungen der Tiere der Jugendfarm für Demenzerkrankte und interessierte Senioren – Festlebox – Außenwirkung der Korber Höhe – Sonntagscafé – Begrünung und Sanierung Mikrozentrum – Seniorenmobil Korber Höhe – Forum Nord Plus – Wildblumen – Aufenthaltsqualität verbessern – Nebenan.de – Broschüre für Neubürger. Etwa Zweidrittel der Besucher des Abends haben sich für einen aktiven Einsatz in einem Projekt entschieden und arbeiten damit tatkräftig am „Wir“-Gefühl mit; dabei ist das Sonntagscafé und das Engagement für die Wildblumen schon im Vorfeld „ins Rollen“ gekommen. Das Seniorenmobil, erklärte Stadtseniorenrat Dr. Alfred Jencio, sei innerhalb des Seniorenrats der Stadt ein Thema; auf der Korber Höhe könne er sich eine lokale Variante vorstellen, die man bei entsprechendem Engagement etablieren könne.

Die Bereiche „Netzwerk und Unterstützung im Alltag“, die Fotogruppe, die Wandergruppe sowie die Redaktion des „Höhenblicks“ haben die „Projekthürde“ zwar nicht geschafft, könnten sich aber mit mehr Teilnehmern noch zu einer formieren.

Projektleiterin Simone Gretsch vom Unternehmen Weeber und Partner gab einen Einblick über den geplanten Verlauf der Aktion: die Gruppen sollen sich nun selbst organisieren, das Forum Nord ist die Anlaufstelle; dort werden Ergebnisse gesammelt, auch vermittelt man dort bei Bedarf die Unterstützung zur Stadtverwaltung – vom technischen Rat über den Druck eines Flyers bis zur tatkräftigen Hilfe aus der „Gartenabteilung“. Über einen Newsletter sollen die Projektgruppen übereinander erfahren. Im Frühjahr 2020 ist ein offener Austausch aller Gruppen geplant.

Mitstreiter willkommen

Die Gruppen freuen sich außerdem über Mitstreiter bei den jeweiligen Projekten. Wer mitmachen möchte, sollte sich ans Forum Nord wenden. Die (vorübergehend geänderten) Sprechzeiten sind: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Telefon 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; Anja Feyhl ist dann stellvertretend für Patricia Rehbein-Bönisch vor Ort. Sie ist insbesondere Ansprechpartnerin für die Projekte „Gemeinsam auf der Höhe“.

Auf zum Fest auf die Höhe!

Gemeinsam feiern auf der Korber Höhe

Die Bürgeraktion Korber Höhe lädt unter dem Motto „Gemeinsam auf der Höhe“ am Sonntag, 5. Oktober 2019, von 15 Uhr an zum Fest: am Forum Nord und auf dem Spielplatz feiert der Stadtteil gemeinsam. Geboten sind ein Kinderprogramm und ein Tischtennisturnier, bewirtet wird mit Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem. Außerdem stellt sich das Sonntagscafé, das von 3. November an an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr im Forum Nord seine Pforten öffnet, vor.

„Lange Tafel spezial“ im Schlosskeller

Waiblinger Tafel hilft seit 15 Jahren

Am bundesweiten Tafel-Tag am Samstag, 28. September 2019, erinnert die Tafel Waiblingen mit einem Fest an ihre Gründung vor 15 Jahren: von 12 Uhr an sind alle Tafel-Freunde und Interessierte in den Schlosskeller (Eingang hinter dem Rathaus) eingeladen, um bei einer „Langen Tafel spezial“ dieses Jubiläum zu feiern und die ehrenamtliche Arbeit zu würdigen.

Mit einem furiosen Auftakt der Trommler von „Sound of Gambia“, die in der Fußgängerzone rhythmisch auf die Veranstaltung aufmerksam machen, beginnt das Jubiläumsfest.

Programm mit Überraschungen

Die Gäste werden im Schlosskeller drei Stunden lang unterhalten: mit einem kulinarischen Angebot (kaltes Büfett, Schokobrunnen, Brezel-Schmiermaschine und Extra-Verkauf von Schokoladen-„Tafeln“), einem musikalischen (außer „Sound of Gambia auch „Waschbrett“), einem kulturellen (humoristischer Auftritt eines Frauen-Duos aus Neustadt und ein Beitrag des Filmclubs Waiblingen) und einem informativen Programm unterhalten, das auch die eine oder andere Überraschung bietet. Gegen 15 Uhr klingt das Fest, zu dem der Eintritt frei ist, aus.

Während des Festes können der Tafel Waiblingen haltbare Lebensmittel gespendet werden, die im Laden gegen einen geringen Betrag an die Tafel-Kunden weitergegeben werden.

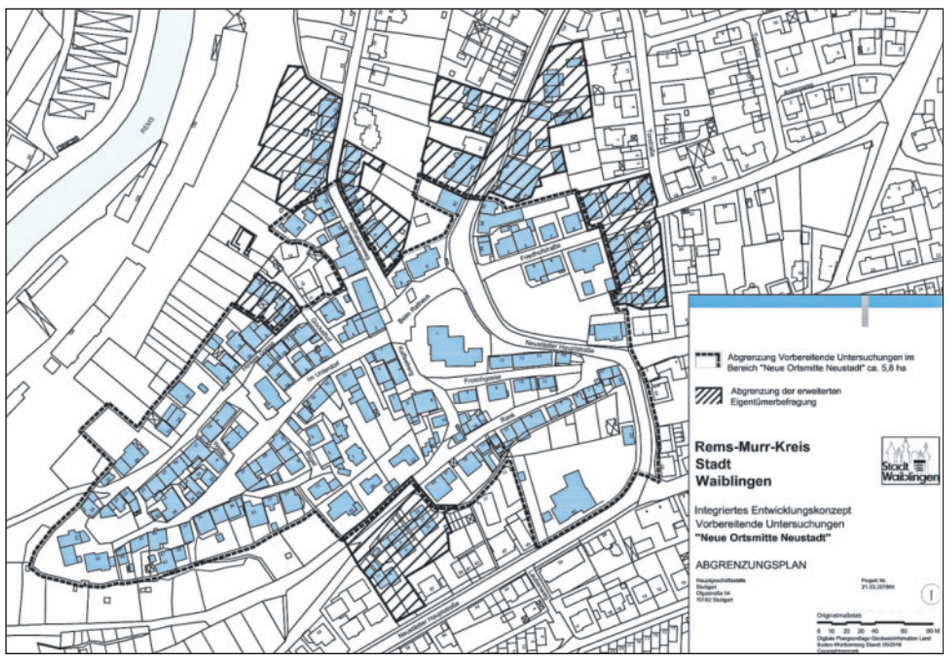
Weitere Veranstaltungen zum Thema Armut

- Noch bis 27. September: Stadtbücherei Waiblingen, Büchertisch zu den Themen „Armut“ und „Lebensmittelverschwendung“.
- Mittwoch, 16. Oktober: Kommunales Kino, 20 Uhr, im Traumpalast, Bahnhofstraße Film von Valentin Thurn: „10 Milliarden – wie werden wir alle satt?“
- Donnerstag, 24. Oktober: VHS Unteres Remstal, 18.30 Uhr, Bürgermühlenweg 4, Seminarraum 2.2, „Armut in Waiblingen“) – Fakten, Erfahrungen, Austausch“; Referent: Thomas Stürmer, Diakonie Württemberg; Eintritt frei.
- Sonntag, 10. November: Familien-Brunch der türkischen Frauengruppe El Ele zugunsten der Tafel Waiblingen, von 11 Uhr bis 13.30 Uhr, KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17 (Kartenverkauf von 21. Oktober an im KARO).
- Ebenfalls am Sonntag, 10. November, haben Interessierte die Möglichkeit, zwischen 11.30 Uhr und 14.30 Uhr bei einem „Tag der offenen Tür“ hinter die Kulissen des Tafelladens in der Fronackerstraße 70 zu schauen.

Kurs in Nordic Walking

Stadtseniorenrat

Einen Schnupperkurs in Nordic Walking bietet Stadtseniorenrat Dr. Alfred Jencio dienstags am 1., 8., 15. und 22. Oktober jeweils um 10 Uhr an; Start ist an der Rundsporthalle. Die Teilnehmer sollten bequeme Bekleidung und Sportschuhe tragen, möglichst sollten sie auch Nordic Walking-Stöcke dabei haben, Wanderstöcke sind nicht geeignet; Leihstöcke stehen zunächst zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Erfolgreiche Waiblinger Sportler melden

Höchstleistungen werden bei Sportlerehrung ausgezeichnet

Die Sportlerehrung ist in diesem Jahr am Freitag, 29. November 2019, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen geplant. Geehrt werden sportliche Höchstleistungen der vergangenen Winter- und Sommersaison von Mitgliedern Waiblinger Vereine und von Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern, die keinem bzw. einem auswärtigen Verein angehören.

Mindest-Voraussetzung für eine Ehrung ist ein Württembergischer, Baden-Württembergischer oder Süddeutscher Meistertitel oder der erste Platz in der höchsten Württembergischen Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel. Bei „Aktiven- und Jugend-Wettbewerben“ ist die Mindestvoraussetzung der dritte Platz einer Württembergischen, Baden-Württembergischen, Süddeutschen Meisterschaft oder der höchsten Württembergischen Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel.

Außerdem können Ehrungsvorschläge für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten im sportlichen Bereich von Vorstands- und Übungsleitertätigkeiten gemeldet werden. Voraussetzung für die Sportverdienstplakette der Stadt Waiblingen ist, dass die vorgeschlagenen Personen mindestens 20 Jahre lang eine ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter oder Schiedsrichter ausgeübt haben. Personen, die eine 25-jährige ununterbrochene Vorstandstätigkeit in einem Waiblinger Verein innehaben, werden mit der Verdienstplakette der Stadt Waiblingen in Silber geehrt.

Die Waiblinger Vereine wurden schon zur Meldung ihrer Mitglieder angeschrieben. Alle anderen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die in Waiblingen wohnhaft sind, können sich bis spätestens Freitag, 25. Oktober, bei der Abteilung Sport, Andreas Schwab, Telefon 07151 5001-1730, Fax 5001-1739, E-Mail an andreas.schwab@waiblingen.de, melden. Die Meldeformulare und Ehrungskriterien können im Internet heruntergeladen werden.

Ob die Ehrungskriterien erfüllt sind bzw. welche Ehrung in den einzelnen Fällen möglich ist, wird im weiteren Prüfungsverfahren entschieden.

Darüber hinaus will die Sportabteilung die Erfolge der vergangenen Saison bei der Sportlerehrung in Bildern zeigen und bittet um Zusendung entsprechender Fotos von der Siegerehrung oder vom Wettkampf.

❱ www.waiblingen.de

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung

„Neue Ortsmitte Neustadt“

Die Stadtverwaltung Waiblingen und die STEG Stadtentwicklung GmbH laden die Bürgerinnen und Bürger ein zur Auftaktveranstaltung „Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Neue Ortsmitte Neustadt“

am Donnerstag, 26. September 2019, um 18 Uhr in der Gemeindehalle Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, 71336 Waiblingen.

Dabei werden alle wichtigen Informationen zum künftigen Sanierungsgebiet erläutert und mögliche Fragen direkt beantwortet.

Nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 18. Juli 2019 über die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für die „Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Neue Ortsmitte Neustadt“ hat die beauftragte „STEG Stadtentwicklung GmbH“, Stuttgart, mit den entsprechenden Erhebungen begonnen.

Ziel ist das Ermitteln von städtebaulichen Missständen und Mängeln im Gebiet, um notwendige Maßnahmen planen und durchführen zu können. Auch Eigentümer oder Mieter wurden angeschrieben und um ihre Mithilfe gebeten.

Remstal Gartenschau 2019

Remstal Marathon: Start wieder in Waiblingen

Strecke durch Remstal Gartenschau 2019 an Attraktivität gewonnen

Die Vorbereitungen für den 3. Sparkassen Remstal Marathon von Waiblingen nach Schwäbisch Gmünd sind in vollem Gang. Die Strecke ist offiziell vermessen und markiert. Am Sonntag, 29. September 2019, fällt der Startschuss um 9.30 Uhr bei der Rundsporthalle.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in den vergangenen Tagen und Wochen zum Training auf der Strecke unterwegs. Von allen Seiten wird bestätigt, dass die diesjährige Streckenführung die attraktivste Route der drei Marathon-Veranstaltungen sei. Kein Wunder: die Gemeinden haben an der Marathon-Strecke für die Remstal Gartenschau 2019 in neue Wegeführungen, Aufenthaltsbereiche und Renaturierungsprojekte investiert.

Bis zum Meldeschluss am 22. September hatten sich 289 Marathonläuferinnen und -läufer, 948 Halbmarathonläuferinnen und -läufer sowie 90 Staffeln angemeldet.

Nachmeldungen für den Marathon und Halbmarathon sind vor Ort bei der Startunterlagenausgabe mit einer zusätzlichen Nachmeldegebühr möglich: in der Rundsporthalle, Beinsteiner Straße 160, am Samstag, 28. September, von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 29. September, von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr sowie in der Großen Sporthalle in Schwäbisch Gmünd, Katharinenstraße 33, am Freitag, 27. September, von 14 Uhr bis 19 Uhr und.

Unter dem Motto „Sportlich das Remstal erleben“ starten die Läufer um 9.30 Uhr vor der Rundsporthalle. Die Strecke führt entlang der Waiblinger Straße, Rathausstraße, Kleinheppacher Straße und Großheppacher Straße durch Beinstein.

In der Zeit von 9 Uhr bis 10 Uhr sind diese Straßen gesperrt; eine Durchfahrt ist nicht möglich. In diesem Zeitraum ist das Wohngebiet Hausweinberg über Kleinheppach, das Industriegebiet Sandwiesen-/Seewiesenstraße sowie das Wohngebiet Quellenstraße über den Mühlweg und die Endersbacher Straße erreichbar. Die Anwohner werden um Beachtung gebeten.

Bürger, interessierte Remstäler und sportbegeisterte Nichtläufer sind eingeladen, an der Strecke oder in den Start- und Zielbereichen die Läuferinnen und Läufer anzufeuern und so die besondere Stimmung und ein weiteres Highlight des Gartenschau-Jahres hautnah mitzuerleben.

Informationen im Internet:

www.sparkassen-remstal-marathon.de

Bei der „Nacht der offenen Kirchen“, einer interkommunalen Veranstaltung der Remstal Gartenschau 2019, stehen bei mehr als 50 Kirchen die Türen offen, auch in Waiblingen sind verschiedene Kirchen geöffnet. Collage: Remstal Gartenschau GmbH

Remstal Gartenschau 2019 bewegt alle Kommunen

Abschluss in Waiblingen am 19. Oktober bei „Waiblingen leuchtet“

Die Remstal Gartenschau 2019 bewegt: ob zu Fuß, mit dem Rad oder auf der Rems mit einem Kanu – sie ist dank ihrer Ausdehnung auf einer Länge von 80 Kilometern ein Paradies für bewegungsfreudige Menschen. Menschen wandern und spazieren auf dem RemstalWeg und sie erkunden das Tal auf dem neuen Remstal-Radweg.

Am vergangenen Wochenende war im Kloster Lorch die Stabübergabe für die nächste Highlight-Woche „Das Remstal in Bewegung“, die alle 16 Gartenschau-Kommunen betrifft. Stellvertretend für die Landkreise, Städte und Gemeinden nahm Gartenschau-Geschäftsführer Thorsten Englert das Unendlichkeitszeichen entgegen.

Von Essingen bis Remseck am Neckar wird ein abwechslungsreiches Sportprogramm angeboten. Den Abschluss der „Woche der Bewegung“ bildet am Sonntag, 29. September, der dritte Sparkassen Remstal Marathon mit Start in Waiblingen. Die Strecke führt die Teilnehmer durch Weinstadt, Remshalden, Winterbach, Schorndorf, Urbach, Plüderhausen und Lorch; das Ziel ist Schwäbisch Gmünd. Der Halbmarathon endet in Urbach; der Staffellauf bewegt sich zwischen den beteiligten Kommunen.

Schon am Sonntag fiel der Startschuss in Plüderhausen mit dem Hohberg-Bike-Marathon. Ein „Natürliches Körpertraining im Park“ wurde im alten Bahndamm in Böbingen angeboten und in Schorndorfs Schlosspark konnten meditative Bewegungsformen wie Tai Chi und Qi Gong ausprobiert werden. Wer in Winterbach unterwegs ist, bekommt für jede Teilnahme an einem Sportangebot einen Gesundheitsstern. Yoga im Park und auf der Burgruine stehen in Remshalden und Weinstadt auf dem Programm. Fellbach und Kernen haben sich spezielle Bewegungseinheiten für Senioren überlegt. An zwei Weinerlebnisführungen kann in Korb teilgenommen werden und in Schwäbisch Gmünd zeigt der Deutsche Alpenverein Filme rund ums Wandern und Klettern.

Start in letzte vier Wochen

Die Remstal Gartenschau 2019 ist diese Woche mit der „Woche der Bewegung“ in ihre letzten vier Wochen gestartet. Geplant sind noch die „Nacht der offenen Kirchen“ und die große Abschlussfeier in Waiblingen. Mit einem Partywochenende haben sich Schorndorf und Schwäbisch Gmünd am Wochenende von den Erlebnisgärten verabschiedet. Die Parks in beiden Städten sind jetzt kostenfrei bis zum Ende am 20. Oktober zugänglich.

Anfang Oktober steht dann schon der nächste Höhepunkt an: am Samstag, 5. Oktober, laden mehr als 50 Evangelische und Katholische Kirchen im Remstal ein zur „Nacht der offenen Kirchen“. Um 16 Uhr geht’s in Fellbach mit einer Pilgerwanderung los, um 17 Uhr macht in Lorch ein Eröffnungsgottesdienst den Auftakt, um 18 Uhr ziehen Plüderhausen und Waiblingen nach und spätestens um 20.19 Uhr sind dann alle 16 Gartenschau-Kommunen mit dabei, wenn die Kirchturmglocken im Remstal gleichzeitig läuten: „unendlich glauben“, „unendlich lieben“, „unendlich hoffen“ wird an den Kirchtürmen oder in den Kirchenschiffen zu lesen sein.

Gartenschau-Spaten an Eppingen

Am Samstag, 19. Oktober, heißt es schließlich Abschied nehmen von der Remstal Gartenschau 2019. In Waiblingen überreichen alle 16 Kommunen gemeinsam mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch den Spaten an die Gartenschau Eppingen 2021. Von 19 Uhr an wird bei „Waiblingen leuchtet“ die Innenstadt in ein farbiges Lichtermeer getaucht. Es gibt Künstlerisches, Kreatives, Kulinarisches in der historischen Altstadt Waiblingens.

Ein Feuerwerk bildet den Abschluss des gemeinsamen Abends, bevor es am Sonntag, 20. Oktober, in allen Kommunen heißt „Bye, bye, Remstal Gartenschau“.

Kirchen – unendlich einladend

„Nacht der offenen Kirchen“ bei der Remstal Gartenschau 2019

Mehr als 50 Kirchen entlang der Rems öffnen am 5. Oktober ihre Türen, auch in Waiblingen.

Eine interkommunale Veranstaltung für die Remstäler und ihre Besucher: Die „Nacht der offenen Kirchen“ am Samstag, 5. Oktober 2019, an der sich mehr als 50 Evangelische und Katholische Kirchen entlang der Rems beteiligen und mit einem abwechslungsreichen Programm begeistern. Auch die Waiblinger Gotteshäuser in der Kernstadt und in den Ortschaften sind dabei, mit Programm und mit Geläut, das um 20.19 Uhr in allen 50 Häusern in 16 Kommunen erklingt: „unendlich glauben“, „unendlich lieben“, „unendlich hoffen“ lautet die Botschaft, die auch an den Kirchtürmen oder Kirchenschiffen zu lesen sein wird.

Das Programm in Waiblingen

- Michaelskirche, Alter Postplatz 21: 18 Uhr, musikalische Vesper; 19 Uhr, kulinarisches Vesper; 20 Uhr, „Flower-Power“ – Aktion zur Gartenschau in der Kirche; 20.19 Uhr Glockenläuten; 20.30 Uhr: Konzert „Songs of Joy“ mit dem „Voices-Gospelchor Waiblingen“ mit Stephan Lenz (Klavier) und Immanuel Rößler (Leitung); 22 Uhr, „Die Hütte“ – Filmnacht mit dem ejw-Waiblingen. Ende gegen Mitternacht.
- St.-Antonius-Kirche, Fuggerstraße 31: von 18 Uhr an – Gottesdienst zum Thema „Schöpfung“; Stunde des Kirchenchors; Jugendaktion „Vier Elemente“ mit musikalischer Begleitung durch die Jugendband „Sound of Paradise“.
- In den Kirchen von Neustadt, Hohenacker und Bittenfeld heißt es um 19.19 Uhr „Gemeinsam zeigen wir Flagge!“. Sie laden zu jeweils 30-minütigen Programmbausteinen ein. Nach den Vorstellungen können die Gäste bei Getränken und Fingerfood verweilen oder die halbstündige Pause nutzen, um in eine der Nachbarkirchen zu wechseln. Mitfahrgelegenheiten werden organisiert.
- Martinskirche Neustadt, Im Unterdorf 18: 19.19 Uhr bis 19.49 Uhr, 20.30 Uhr und 21.30 Uhr: Theater „Heiliger Bimbam! – die Heiligen Wandmalereien erwachen“; es spielt das Freskentheater der Evangelischen Kirchengemeinde Neustadt: www.neustadt-evangelisch.de.
- Kirche St. Maria Neustadt-Hohenacker, Adlerstraße 1: die Ausstellung „Holy Waters“ zeigt eine 18 Bilder umfassende Serie, die Marcus Gwiasda in den zurückliegenden fünf Jahren angelegt hat; der Künstler erläutert von 20.19 Uhr an die Schau. Gleichzeitig kann der alle zwei Jahre von den Frauen der Gemeinde angelegte Erntedankteppich besichtigt werden.

www.remstal.de/kirche-im-remstal.

Lichtung voller Literatur

Mittwochs um 18.30 Uhr

Die Kunstlichtung in der Talaue ist auch ein Ort für Literatur: immer mittwochs um 18.30 Uhr.

- Katharina Dobrick und Magdalene Fromme präsentieren Neues aus der Gartenschau-Anthologie in der Lesereihe des Antiquariats „Der Nöck“ am 9. Oktober. Mit unterhaltsamen und heiteren Texten drücken sie ihren Dank an eine gelungene Gartenschau aus.
- Teresa Santamaria vermittelt am 16. Oktober Wissenswertes über den Französischen Jakobsweg; sie ist mit ihrem Beitrag in der Lesereihe des Antiquariats „Der Nöck“ aktiv.

ie Remise bei der Hahnschen Mühle hat sich zu einem Künstlercafé entwickelt. Foto: David

Künstlercafé unter der Remise

Genuss neben der Hahnschen Mühle

Im Café Remise neben der Hahnschen Mühle im Bürgermühlenweg erwartet die Besucher bis 20. Oktober samstags und sonntags jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr künstlerisches Schaffen bei Kaffee und Kuchen.

Zwei bis drei Aktive werden sich an den Wochenenden rund um das Gebäude der Malerei widmen und den Gästen auf Wunsch ihr Vorgehen erläutern. Für ein Verweilen mit allen Sinnen kann man sich in der Remise bei Kaffee und Kuchen gütlich tun oder sich von anderen kulinarischen Köstlichkeiten überraschen lassen. Insgesamt 60 Gäste finden Platz unter dem Dach des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes. Selbst das Backsteingebäude neben der Remise haben die Maler unter ihre Fittiche genommen. Im Innern taugt es nun zur Küche und die Außenwand ist „Spielfläche“ für Pinsel und Farbe oder gar zu einer Blumenwiese. Waiblinger Vereine und Organisationen sorgen an den Wochenenden bis Oktober dafür, dass die Bewirtung sowie die Unterhaltung stimmen.

Die Remise-Teams im Einsatz

- „Amnesty International“ am 28./29. September
- Waiblinger Karnevalgesellschaft“ am 19./20. Oktober
- „Kitas Waiblingen“ am 5./6. Oktober
- „Art U Zehn“ am 12./13. Oktober

Locker ums Wehr herum

Kanufahren/Stand Up Paddling

Der Kanu- und Standup-Paddling-Verleih der Firma epia hat seine Anlegestelle am Biergarten „Schwaneninsel“ längst eingerichtet. Während der Remstal Gartenschau 2019 in Waiblingen können bis 20. Oktober samstags, sonntags und an Feiertagen von 11 Uhr bis 17 Uhr Kanus und SUP-Boards ausgeliehen werden.

Kanus leihen und los! Foto: WTM GmbH

Nach einer kurzen Einweisung ist Waiblingen von einem anderen Blickwinkel aus zu erleben. Befahrbar ist die Rems flussabwärts bis vor das Häckerwehr und flussaufwärts bis vor den Bereich der Michaelskirche. Die Route führt vor der idyllischen Altstadtkulisse Waiblingens um die Erleninsel und die Schwaneninsel herum. Ein Blick in den Mühlkanal, zur Bürgermühle und hinauf zur Michaelskirche ist vom Wasser aus möglich. Nicht nur Kinder, auch Erwachsene und Sportbegeisterte kommen auf ihre Kosten. Dank der langen Paddel und dem breiten Brett für das Stand Up Paddling, eignet sich die Trendsportart auch für Ungeübte. Bis zu vier Personen können an Bord des Vierer-Kanus gehen.

Das Vierer-Boot kostet 23 Euro für eine Stunde, das Dreier-Boot 18 Euro. Die Leihgebühr für das SUP-Board beträgt 10 Euro für eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei unbeständigem Wetter können sich Interessierte unter den Telefonnummern 07171 8053552 oder 0160 96263913 (von 9.30 Uhr) informieren, ob der Verleih geöffnet ist.

Geführte Touren

Verschiedene Kanuveranstalter der Region bieten auf der Rems geführte Touren an, sowohl mit dem Kanu als auch auf dem Stand Up Paddling-Brett. Von der Einstiegsstelle hinter der Galerie Stihl Waiblingen startet die Stand Up Paddling-Rundtour, Start-2-SUP Rems, der Firma Zugvögel, die auf Wunsch mit einer kleinen SUP-Yoga-Schule ergänzt werden kann.

Die Kanu-Rundtour „Zwischen den Mühlen“ bietet Sinneswahrnehmungen, Naturbeobachtungen und Kanu-Spiele für jedes Alter zwischen Häckerwehr und Hahnscher Mühle, Erlen- und Schwaneninsel.

Durch den Bau von Wehrumtragungen auf der Strecke zwischen Weinstadt und Waiblingen sind auch Streckentouren auf der Rems möglich. Von Endersbach am Birkelwehr bis nach Waiblingen an die Ausstiegsstelle hinter der Galerie Stihl Waiblingen werden auf Anfrage Kanutouren angeboten. Ausgebildete Erlebnispädagogen der Firma epia führen spielerisch durch ein spannendes Programm zwischen Spaß und Teamtraining.

Informationen und Buchungen im Internet:

www.waiblingen.de, www.erleben-im-alltag.de, www.diezugvoegel.de und www.nukanu.de.

Remstal Gartenschau 2019

Unendliches Programm zwischen Altstadt und Rundsporthalle

Bis 20. Oktober

In Waiblingen ist die Remstal Gartenschau 2019 vor allem entlang dem Fluss zu finden: vom Remsuferpark mit dem naturnah gestalteten Fischaufstieg beim früheren „Wasen“ hinüber zu Galerie Stihl Waiblingen und Kunstschule Unteres Remstal, weiter zum Beinsteiner Torturm, dann über die Schwanen- und die Erleninsel zum Bürgerzentrum mit der Brühlwiese, die Talaue hinaus bis zur Rundsporthalle. In der Stadt sind neue Orte für Kunst, Kultur und Freizeit entstanden. Darüber hinaus sind auch die Ortschaften Schauplatz bürgerschaftlicher Aktivitäten.
Der Zugang ist überall frei.

Waiblinger Highlight-Woche 2

- 12. Oktober: Laternenfest in der Talaue
- 15. Oktober: Maria Schrader „Landschaften“ im Bürgerzentrum mit Texten von Roger Willemsen
- 19. Oktober: „Waiblingen leuchtet“ mit interkommunaler Abschlussveranstaltung
- 20. Oktober: Großes Abschlusskonzert „Die Schöpfung“ im Bürgerzentrum; Chor- und Orchesterprojekt der Michaelskantorei Waiblingen

Offene Reihen in Waiblingen

- Literatur in der Lichtung
- MachMitTage für Kinder am Seeplatz
- Lesungen für Kinder
- „KunstCafé“ unter der Remise bei der Hahnschen Mühle
- Rad & Wanderangebote wie Standup-Paddling, Kanu Fahren und mehr
- Ökologische Angebote mit Urban Gardening, Alvarium oder dem Streuobstmobil
- Waiblingen erfrischt! Weinproben mit Livemusik.

Waiblinger Projekte – Kunst im öffentlichen Raum

- Objektkunst Henrik Schrat aus Berlin
- Arbeiten der Bildhauerklasse der Kunstschule Unteres Remstal
- Weidenbauprojekt des Berufsbildungswerk Waiblingen
- Metallskulptur der Gewerblichen Schule Waiblingen
- Steinmetzarbeiten der regionalen Steinmetz-Innung

Interkommunale Veranstaltung

- 5. Oktober: Nacht der offenen Kirchen

Informationen

Prospektmaterial, den Marco-Polo-Führer durchs Remstal, die RemstalCard und vieles mehr erhalten künftige Gartenschau-Besucher in der Touristinformation Waiblingen, Scheuerngasse 4, www.wtm-waiblingen.de.

Außerdem hier: www.remstal.de.

Der Tischkicker immer ein Spiel wert: dieses Mal versuchen Jugendgemeinderäte ihr Glück.

Über die Stadtgrenzen bekannt: der Skatepool in der Talaue. Die Nutzer aus nah und fern schließen sich über die Sozialen Medien kurz.

Am Rand des Skatepools: die männliche Jugend übt sich im Basketballspiel.

Beliebt bei den Kleinen wie bei den Großen: „Gladiator Game“. Wer verliert zuerst die Balance und wird vom Sockel gestoßen.

Die Graffiti-Wand hatte es den Mädchen und Jungs, aber auch den Teenies und Jugendlichen am Samstag, 21. September, beim „Jugend.Kultur.Festival“ der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung im Bereich um den neuen Skaterpool angetan: unter professioneller Anleitung von Vincent Leuze zogen sie ihre Linien. Den Spraykopf drücken und gleichzeitig die Dose führen, das war nicht ganz einfach. Fotos: Redmann

Verschobenes Grand Opening wird voller Erfolg

Lockeres „Jugend.Kultur.Festival“ beim Skatepool trifft den Nerv der Zeit: cool und trendig

(red) So oder so: das „Jugend.Kultur.Festival“ am Samstag, 21. September 2019, war für Karl-Henning Reuter, Leiter der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung, ein Erfolg. Die Kinder, Teenies und Jugendlichen kamen und gingen, grad wie’s ihnen gefiel und so sollte es sein: ungezwungen. Was als Grand Opening für den neuen Skatepool in den Pfingstferien geplant war, wurde wegen des spektakulären VANS BMX Pro Cup von 12. bis 16. Juni in Waiblingen eben verschoben.

Dass man sich so eine Veranstaltung nicht entgehen lassen konnte, war für Reuter keine Frage und so wurde das Festival kurzerhand verlegt – auf den vergangenen Samstag. Beabsichtigt war zwar ursprünglich einmal, an zwei Tagen den Skatepool zum Treffpunkt für Spiel und Spaß zu machen. Doch das, was am zurückliegenden Wochenende an einem Tag angeboten wurde, fand seine Anhänger.

Wichtig war Reuter, die Angebote, die für den früheren Termin angefragt waren, auch zum späteren Datum auf den Platz zu bringen. Und das war gelungen mit Unterstützung des Jugendgemeinderats, der mobilen Jugendarbeit und der Villa Roller – in einer E-Mail hatte er zur Mithilfe aufgerufen und gleich reichlich Zusagen erhalten. Seit 7 Uhr war er auf dem Gelände, Lkw um Lkw rollte an, lieferte Getränke, Bühnentechnik und mehr an, bis alles zu einem runden Ganzen wurde und es losgehen konnte.

Reuter zeigte sich zufrieden mit der Besucherzahl; er legte vor allem Wert darauf, dass das „Jugend.Kultur.Festival“ ein offenes Angebot bei freiem Eintritt sei.Von 13 Uhr bis 18 Uhr war das Gelände eher den Jüngeren vorbehalten, die nach Lust und Laune von Station zu Station pilgerten: vom Beatboxen der Musikschule Unteres Remstal zum Tischkicker oder anders herum oder gleich zur Graffiti-Wand, wo zwei Semiprofis (zu erreichen sind sie per E-Mail an vincent.leuze@gmx.de oder ilikca.lars@gmail.dot. com), angeheuert von der Villa Roller, die großen und kleinen Sprayer anleiteten. Etwas weiter hinten war zwischen zwei Bäumen eine Slackline gespannt: auf ihr übte der vierjährige Ennio an der Hand seiner Mutter sein Gleichgewicht. Lenny ruft seiner Mutter zu, dass ihm das Sprayen an der Graffiti-Wand „voll Spaß macht“.

Inzwischen sind Vater und Sohn aus Oeffingen nach dem Kickerspielen beim Beatboxen angelangt, wo ihnen Philip Scheibel die Technik erklärt – er unterrichtet das Fach inzwischen seit 2014 an der Musikschule Unteres Remstal. Das Schöne am Beatboxen ist, man muss sich nur trauen und das tun die beiden Oeffinger. Wichtig ist nur, in einen Grundrhythmus hineinzufinden, erläutert Heiko von Roth, Leiter der Musikschule; in diesem Fall gibt es kein Klangideal wie in der Klassik – erlaubt ist, was Spaß macht. Und das hat’s – Sohn wie Vater, der im Internet gegoogelt hat, was es am Samstagnachmittag an Veranstaltungen gibt, und dabei ist er auf das Festival gestoßen.

Alles wurde ausprobiert: am Tischkicker hatte der Vater das Nachsehen; der Preis für den Sieg von Sohnemann war ein alkoholfreier Cocktail an der Saftbar. Die Bewirtung hatte die Bürgerinteressengemeinschaft Waiblingen-Süd übernommen, sie hatte auch ihr „Kick für Respect“ mitgebracht. In dem Fußball-Court übten sich ein weiteres Sohn-Vater-Paar im Torschießen.

Zu einer coolen Veranstaltung gehörte auch coole Musik und für die war seit 13 Uhr DJ Dragy zuständig. Sein Platz war mitten auf der Bühne, wo er nahtlos das Gelände mit passender Musik beschallte. Im Hintergrund war schon das Equipment der Bands zu erkennen, die von 18 Uhr an bis 22 Uhr für Stimmung sorgten. Drei Gruppen hatte die Villa Roller engagiert – „Insane Humanity“, „Cannibal Girls“ und eingesprungen „Full Of Doubts“; eine musste zwar absagen, doch die Lücke war rasch gefüllt, ein Mitarbeiter des Jugendzentrums sprang ein.

Parallel zum gesamten Programm war der Skaterpool im Besitz von BMX-Radlern und Skateboardern, weiblich wie männlich. Die Waiblinger Anlage hat sich seit seiner Eröffnung im Juni herumgesprochen; Veranstaltungen werden gepostet und ziehen Leute aus dem ganzen Land an. Reuter wird telefonisch angefragt, was geplant ist.

Der Abteilungsleiter freute sich, dass das Festival so gut angenommen wurde und ergänzte: „Wann darf schon einmal ganz legal eine Spraydose in die Hand genommen werden.“ Sein Plan ist es, das „Jugend.Kultur.Festival“ unregelmäßig anzubieten.

Grandioser Paukenschlag zum Abschluss: „Waiblingen leuchtet“

Den Samstag, 19. Oktober 2019, gilt es, sich frei zu halten: innerhalb der zweiten Highlight-Woche der Stadt Waiblingen wird die Remstal Gartenschau 2019 interkommunal verabschiedet: mit der Traditionsveranstaltung „Waiblingen leuchtet“. Die Altstadt zwischen Galerieplatz und Postplatz wird in der Zeit von 19 Uhr bis 23 Uhr in vielerlei Lichter getaucht und auch die Erleninsel wird sich ins Scheinwerferlicht stellen, verspricht der Veranstalter, die Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH. Faszinierende Lichtkunst wird für Überraschungen an zahlreichen Orten sorgen, die es in dieser besonderen Nacht neu zu entdecken gilt. Auch der Einzelhandel und die Gastronomie beteiligen sich an „Waiblingen leuchtet“: in „Fidels Fritz“ beginnt um 21 Uhr die „After RTG-Party“, bevor um 23 Uhr ein Feuerwerk den Himmel erleuchtet.

Ein grandioser Paukenschlag für einen gelungenen Abschluss, der in Waiblingen freilich noch gekrönt wird von der „Schöpfung“, einem Chor- und Orchesterprojekt, das am Sonntag, 20. Oktober, den Schlusspunkt unter die Waiblinger Gartenschau setzen wird. Lesen Sie mehr darüber auf unserer Seite 5.

Kunst und Kultur

Zwei Abende im Kommunalen Kino

„Glücklich wie Lazzaro“

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 2. Oktober 2019, um 20 Uhr den Film „Glücklich wie Lazzaro“. Inviolata, ein abgeschiedenes Landgut im italienischen Nirgendwo. Dort herrscht die Marquesa Alfonsina de Luna mit harter Hand über ihre Landarbeiter. Lazzaro ist einer von ihnen, ein junger Mann, so gutmütig, duldsam und unschuldig, dass man ihn für einfältig halten könnte. Eines Tages kommt Tancredi nach Inviolata, Sohn der Marquesa, der an seiner Mutter so sehr leidet wie am Landleben. Mit ihm entwickelt sich eine seltsame, ungleiche Freundschaft, die erste in Lazzaros Leben. Anfangs noch zart und unbeholfen, wird sie die Zeit überdauern, auch die alles auseinander sprengenden Folgen des „Großen Betrugs“, die Lazzaro auf der Suche nach Tancredi in die große Stadt führen werden.

Drama Fantasy | Italien 2019 | Regie: Alice Rohrwacher | L: 125 Min. | FSK: von 12 Jahren an | FBW: besonders wertvoll.

Zehn Milliarden – Wie werden wir alle satt?

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 16. Oktober 2019, um 20 Uhr den Film „ Zehn Milliarden – Wie werden wir alle satt?“ aus dem Jahr 2015. Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Kann man Fleisch künstlich herstellen? Sind Insekten die neue Proteinquelle? Oder baut jeder bald seine eigene Nahrung an?

Regisseur Valentin Thurn sucht weltweit nach Lösungen. Auf der Suche nach einer Antwort auf die Frage, wie wir verhindern können, dass die Menschheit durch die hemmungslose Ausbeutung knapper Ressourcen die Grundlage für ihre Ernährung zerstört, erkundet er die wichtigsten Grundlagen der Lebensmittelproduktion. Er spricht mit Machern aus den gegnerischen Lagern der industriellen und der bäuerlichen Landwirtschaft, trifft Biobauern und Nahrungsmittelspekulanten, besucht Labor-gärten und Fleischfabriken.

In Kooperation mit der Tafel Waiblingen zum 15. Jahr ihres Bestehens und dem Weltladen Waiblingen. Eintritt: jeweils 6 €; Reservierung: Ticket-Hotline: 0711 55090770.

› www.koki-waiblingen.de

Abstrakte Betrachtungen

Bilderserie in Kirche St. Maria

„HOLY WATERS“ ist der Titel einer Ausstellung, die am Sonntag, 29. September 2019, um 11 Uhr mit einer Klangperformance und Live-Saxofon in der Kirche St. Maria Neustadt, Alderstraße 1, eröffnet wird. Die ausgestellten Mobigrafien zeigen abstrakte Betrachtungsräume, welche ausschließlich mit dem Mobiltelefon auf kleinsten Wasserflächen im Lichtbild festgehalten wurden. Entgegen der klassischen Betrachtungswinkel zu kirchlichen Innenräumen oder Bauwerken geben die Arbeiten abstrahierte Ansichten von sakralen Stimmungen wieder. Die 18 Bilder umfassende Serie hat Marcus Gwiasda im Verlauf der vergangenen fünf Jahre entstehen lassen. Er ist bei der Eröffnung anwesend und steht für Fragen zur Verfügung. Die Ausstellung der katholischen Kirchengemeinde St. Maria kann bis Montag, 28. Oktober, täglich außer samstags von 10 Uhr bis 17 Uhr besichtigt werden. – Die Schau wird an der „Langen Nacht der Kirchen“ am Samstag, 5. Oktober, von 20.19 Uhr an ebenfalls von Gwiasda erläutert.

Erntedankteppich liegt drei Wochen

Alle zwei Jahre wird in der katholischen Kirchengemeinde in Waiblingen-Neustadt ein großer Erntedankteppich gelegt. Die kreativen Frauen haben sich in diesem Jahr an der Schöpfungsgeschichte orientiert. Der Gemeinde wird der „Teppich“ am Sonntag, 29. September, vorgestellt. Das Kunstwerk bleibt bis Sonntag, 20. Oktober, liegen, so dass sich genügend Gelegenheit bietet, das vergängliche Werk zu betrachten. Die Kirche ist ganztags von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet (außer Samstag).

Irish Folk and more

Am Samstag im Forum Mitte

Der Musikstil des Amhrán-Trios ist geprägt von Irish Folk, jiddischen Liedern und Folkthemen aus ganz Europa. Diese bunten Einflüsse vermischt das Ensemble zu besonderen, eigenwilligen, überraschenden Arrangements. Claudia Plieninger (Geige, Gesang), Matthias Zunke (Gitarre, Gesang) und Moritz Sauer (Akkordeon) präsentieren Folkmusik, wie sie selten zu hören ist. Karten zum Konzert im Forum Mitte am Samstag, 28. September 2019, um 19 Uhr gibt es unter Telefon 07151 5001-2696 zu acht Euro (VVK) und neun Euro (Abendkasse).

Tee kann auch Kräutertee sein. In der Begleitausstellung, die die Mitarbeiter der Stadtbücherei Waiblingen vorbereitet haben, darf gestöbert werden.

Wie Tee richtig zubereitet wird, erklärt Inge Hamm (links) , Inhaberin des „Teelädles“, Oberbürgermeister Andreas Hesky; rechts neben ihm: Büchereileiterin Ute Bräuninger-Thaler.

So präsentiert Meisterkoch Bernd Bachofer seinen Tee: Matcha-Tee-Kissen: Mascarpone, umhüllt von einem dünnen Mantel aus Schokolade mit Matcha-Tee.

Auf eine Teereise um die Welt können sich die Besucher der Ausstellung „Tee – Kultur, die uns verbindet“ machen: russische Samoware, ein Hochzeitsservice, Teekannen, Bücher ...

Tee – nicht nur einfach ein Filterbeutel mit trockenen Blättchen darin

Ausstellung „Tee – Kultur, die uns verbindet“ noch bis 16. November in der Stadtbücherei Waiblingen

(dav) Tee ist mehr als nur ein mit zerschnittenen trockenen Blättern gefüllter Filterbeutel. Tee gilt als regelrechte Kultur, die Menschen auf der ganzen Welt eint. „Tee – Kultur, die uns verbindet“ heißt denn auch die aktuelle Ausstellung in der Stadtbücherei Waiblingen, die noch bis 16. November 2019 zu sehen ist.

Sei man anderswo auf der Welt, erkundige man sich gern nach landestypischen Gepflogenheiten, begann Oberbürgermeister Andreas Hesky, der die Ausstellung am Mittwoch, 18. September, eröffnete; nicht selten, so sagte er weiter, stelle sich dann heraus, dass die Teezeremonie von kultureller Bedeutung sei, dass sie Identität schaffe. Das hätten Büchereileiterin Ute Bräuninger-Thaler und Ute Ortolf, Integrationsbeauftragte der Stadt, mit der Ausstellung deutlich gemacht. Carola Gross und Sonja Spandel von der Bücherei hatten sie gemeinsam konzipiert, umgesetzt und gestaltet. Eine Ausstellungsreihe übrigens, die schon Kaffee, Gewürze und Schokolade zum Inhalt hatte.

Kann man die Menschen beim Teetrinken kennenlernen? In Deutschland wird im Allgemeinen viel Kaffee getrunken, auch Bier und das Remstal im Besonderen steht für den Weinanbau. Nicht vergessen werden dürfe aber auch der heimische Teeanbau, mahnte Hesky augenzwinkernd. In Hegnach nämlich werde seit langer Zeit Pfefferminze angebaut, die für besonders erfrischenden Tee verwendet werde. Die alte Tradition lebe immer intensiver auf, zu erleben war das jüngst bei den Ortschafts-Highlights während der Remstal Gartenschau 2019. Was in Kriegszeiten aus Not angepflanzt worden war, um ein wenig Geld ins Haus zu bringen, landet heute auch im köstlichen „Hegemer Sprizz“, einem Getränk, das an Kultcharakter zunimmt. Doch zurück zum Tee.

„Abwarten und Tee trinken“ – ein Sprichwort, das in unserer stets eiligen Zeit schätzenswert wäre. „Ankommen“, „runterkommen“, dem Alltag „entkommen“ – dem Tee wird auch eine ausgeprägte soziale Komponente zugesprochen. Apropos eilig: wann ist Tee eigentlich beruhigend und wann anregend? Hintergründe erläuterte die Betreiberin des „Teelädles“ in der Marktgasse, Inge Hamm. Sie schilderte den Besuchern auch die Unterschiede zwischen schwarzem, grünem und weißem Tee. Ja, weißer Tee! Er wird aus den Spitzen des grünen Blattes gewonnen.

Tee kommt als Dessert daher

Auf ganz andere Weise widmete sich Meisterkoch Bernd Bachofer dem Tee: der dampfte nicht in der Tasse oder im Glas, sondern war in gleich mehreren Varianten als Dessert im Porzellanschälchen gelandet: Matcha-Tee, Mascarpone und Mango verwandelten sich gemeinsam mit weißer Schokolade und der japanischen Yuzo-Zitrusfrucht in eine Geschmackskaskade feinster Natur.

Für die Ausstellung haben auch der Weltladen und die Apotheke Marktgasse Teesorten zur Verfügung gestellt. Zahlreiche weitere Utensilien und vielerlei Informationen zum Thema Tee hält die kleine Schau im Eingangsbereich außerdem bereit.

Ein ausführlicher Flyer weist auf die Begleitveranstaltungen hin. Die nächste: „Von Zuckerdosen und Teekannen – eine kleine Geschichte des Tees“ von Museumsleiterin Tanja Wolf, am Samstag, 5. Oktober, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr mit Bewirtung durch den Weltladen.

Unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.
Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Der Grumm. Eine Geschichte aus der Rems“ am Samstag, 28., und am Sonntag, 29. September. – „Wie der Kasper dem kleinen Krokodil Emil zu einem Bonbon verhilft“ am Samstag, 5. Oktober. – „Wie der Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettet“ am Sonntag, 6. Oktober. Eintritt: 8 €, Erwachsene 10 €, Familien und Kleingruppen 30 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.
Für Erwachsene: „Wemmir au nex midanander schwädzed, schwäbische Dialögle mit Bauernvesper am Mittwoch, 9. Oktober, um 20 Uhr. Eintritt: 30 €. – Das Theater ist eine Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

„Alter Zollstock und neue Maßstäbe“

Waiblinger Kammerorchester

Unter dem Motto „Alter Zollstock und neue Maßstäbe“ beleuchtet das Waiblinger Kammerorchester am Sonntag, 6. Oktober 2018, um 19 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums in seinem Herbstkonzert das Spannungsverhältnis von Tradition und Innovation in der klassischen Musik mit Werken von Georg Philipp Telemann, Joseph Haydn und Robert Fuchs.

In den vergangenen Jahren hat das WKO mit seinen abwechslungsreichen Programmen stets Türen für kulturgeschichtliche Betrachtungen geöffnet, die besonders in den Konzerteinführungsveranstaltungen ihres Dirigenten Knud Jansen zu bereichernden Konzerterfahrungen einladen.

Kulturhaus Schwanen: Programm und Projekte

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Aktionswoche Klimaschutz

Den Abschluss und Höhepunkt der Aktionstage, die von 20. September zahlreiche Veranstaltungen boten, bildet der Zukunftsmarkt im Kulturhaus Schwanen am Samstag, 28. September, von 10 Uhr bis 18 Uhr mit folgenden Themenbereichen: „Informationen für ein Bewusstes Leben“ (Kräuterseminar, Leben ohne Plastik, Achtsamkeit), „Energie und Mobilität“ (regionale Projekte, Mobilitätsberatung, Fotovoltaik), um 11.40 Uhr steht der Umweltbeauftragte der Stadt, Klaus Läpple, für Fragen zur Verfügung, unter anderem informiert er über Förderprogramme und den Klimaschutz beim Bauen; „Klima“ (Vorträge); „Konsum und Wirtschaft“ (Carsharing, Repair Café); „Landwirtschaft und Ernährung“ (Vorträge, Permakultur, Foodsharing). Für Unterhaltung ist von 18 Uhr mit einem Poetry-Slam gesorgt, von 20.30 Uhr an mit der Formation „Jatuna“, die zum „Climate Concert“ bittet. Das gesamte Programm: www.aktionswoche-klimaschutz.de. Der Eintritt ist frei, Spenden: gern. – Lesen Sie mehr auf Seite 2.

„Abgefahren: junger Blick auf alte Straßen“

Studierende der HfWU Nürtingen-Geislingen haben im Masterstudiengang „sustainable mobilities“ Verkehrsuntersuchungen in Waiblingen gemacht. Am Dienstag, 1. Oktober, stellen sie diese unter dem Titel „Abgefahren: junger Blick auf alte Straßen“ um 19.30 Uhr vor. Auf dem Podium: Prof. Sven Kesselring von der HfWU und Valentin Gauß, persönlicher Referent des Landesverkehrsministers Winfried Hermann. Veranstalter: ALi Waiblingen und Bündnis90/Die Grünen, Ortsverein Waiblingen/Korb. Eintritt frei.

Sorglos-Song-Slam: Songwriter Contest

Das Kulturbüro Sorglos und das Kulturhaus Schwanen präsentieren am Mittwoch, 2. Oktober, um 20 Uhr den Sorglos-Song-Slam, einen Singer-/Songwirter-Contest, bei dem nicht der Sieg, sondern der Song im Mittelpunkt steht. Sechs wagemutige Liedermacherinnen und Liedermacher treten mit ihren Songs in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre gegeneinander an. Und die Jury ist das Publikum; es entscheidet, wer bis ins Finale kommt und am Ende den Goldenen Blumentopf gewinnt. Die nächsten Termine: 4. Dezember, 5. Februar, 1. April.

Moderation: Tobias Dellit, Waiblinger Liedermacher, ist außerdem Fotograf sowie Mitglied des Liedermacher-Kollektivs Stuttgart. Song-Slam-Regeln für Teilnehmer: sechs Teilnehmer (Solo oder Duo) | Looper erlaubt | keine Cover | keine Requisiten | das Publikum hat immer (Un)Recht.

Eintritt: im Vorverkauf 5,95 €, ermäßigt 4,30 € über reservix; Abendkasse 7 €, ermäßigt 5 €. Tickets und Infos: www.kulturbuero-sorglos.de/sorglos-song-slam; www.kulturhaus-schwanen.de. Bewerbungen an: song-slam@kulturbuero-sorglos.de.

Kunst aus der Kiste

Kulturhaus Schwanen und Fritzbar: „Kunst aus der Kiste“ ist der Titel der Ausstellung von Renate Busse; Vernissage am Freitag, 4. Oktober, um 19 Uhr. Die Künstlerin zeigt Obstkisten-Objekte, denn sie kennt den Ort, wo die Zitronen blüh'n – es ist der morgendliche Marktplatz, die Agora. Dort wird quer durch die Jahreszeiten mit allem gehandelt, was die Erde an Essbarem bietet. Gegen Mittag ist das Schauspiel zu Ende, die leeren Obstkisten stapeln sich zu Bergen, bereit für den Müllplatz. „Zu schade!“ findet die Schorndorfer Künstlerin, die an dieser Stelle seit Jahren ihrem Jagdtrieb frönt. Auf den Kisten entdeckt sie typographische Kostbarkeiten, skurrile Gestalten, verspielte Fruchtornamente, Hieroglyphen, die in jeder Sprache lesbar sind.

Einst Obstkiste – nun Kunst. Foto: privat

Die gefundenen Schätze trägt sie in ihr Atelier, zerlegt, sägt, bemalt, tackert und setzt ihr Material neu zusammen. Was daraus entsteht, ist immer überraschend, und nun auch in Waiblingen zu sehen. Davor machten die Werke beispielsweise in Berlin, New York und Thessaloniki Station. Eintritt frei. Öffnungszeiten der Ausstellung bis 7. Oktober: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr; an Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr.

Kabarett mit Timm Sigg

Zu seinem Kabarett „Die Leiden des jungen Professors. Wie man Zahlen Flötentöne beibringt“ lädt Timm Sigg am Freitag, 4. Oktober, um 20 Uhr ein. Sigg ist Professor für Mathematik an der Hochschule Stuttgart. Er ist herrlich selbstironisch und hat extrem viel Wortwitz. Mit ein paar Kabarettnummern am Klavier trat er erstmals beim Gala-Abend zur Feier „100 Jahre Hochschule Esslingen“ im Oktober 2014 auf. Und dann ging es los.

Die Schrulligkeit der Nerds, aber auch ihre liebenswürdigen Seiten sind ihm besonders ans Herz gewachsen. Er singt so leidenschaftlich von Zahlen wie andere über ihre Liebesbeziehungen. Mittlerweile tourt Timm Sigg mit seinem abendfüllenden Soloprogramm durch Süddeutschland.

Eintritt: im Vorverkauf 20 €, ermäßigt 18 €; Abendkasse 21 €, ermäßigt 19 €. Karten: fidelsfritz.de.

Aus voller Kehle für die Seele

Aus voller Kehle für die Seele, das ist das Singen für alle mit Patrick Bopp von den „füenf“ am Dienstag, 8. Oktober, um 20 Uhr. Patrick Bopp ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit, die man singen kann. Und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensaals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten.

Eintritt: Sitzplätze 7,50 €, ermäßigt 7 € (sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse); Stehplätze 6,50 €, ermäßigt 6 € (sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse). Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit. Karten: online unter kulturhaus-schwanen.de und über reservix, Restkarten an der Abendkasse.

KUNST UND KULTUR

Eine eigene Waiblinger „Schöpfung“ als krönender Abschluss der Gartenschau

Haydns Werk in Gänze – Zur Remstal Gartenschau 2019 in neuer Fassung

Eine besondere Gemeinschaftsproduktion beschließt am Sonntag, 20. Oktober 2019, um 20 Uhr nicht nur die zweite Waiblinger Highlightwoche in der Gartenschau, sondern die Remstal Gartenschau 2019 in Gänze: Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“, wird von Waiblinger Chören, Solisten und Musikern im Bürgerzentrum Waiblingen aufgeführt.

Zum Abschluss der Gartenschau präsentiert eine besondere Gemeinschaftsproduktion Joseph Haydns berühmtes Oratorium „Die Schöpfung“: Waiblinger Chöre und Instrumentalisten musizieren unter Mitwirkung international erfolgreicher Solisten mit Waiblinger Wurzeln: Cornelia Götz, Nik Kevin Koch und Thomas Fleischmann; sie gestalten extra zur Remstal Gartenschau 2019 eine eigene „Waiblinger Schöpfung“.

Cornelia Götz

Die in Waiblingen geborene Sopranistin ist vor allem mit Mozart-Partien regelmäßiger Gast an Opernhäusern weltweit.

Nik Kevin Koch

Der Tenor, in Waiblingen geboren und aufgewachsen, ist – neben zahlreichen internationalen Konzerttätigkeiten – vielseitiges Ensemblemitglied am Theater St. Gallen.

Thomas Fleischmann

Auch er ist in Waiblingen aufgewachsen; der Bassist gastiert mit einem breiten Tableau an Rollen auf den Opern- und Festspielbühnen Europas.

An Chören sind beteiligt

- die Michaelskantorei Waiblingen
- die Waiblinger Jugendkantorei
- der Philharmonische Chor Waiblingen
- die Chöre des Salier-Gymnasiums
- die Chöre des Staufer-Gymnasiums
- das Waiblinger Vocalensemble

Das Waiblinger Kammerorchester wird verstärkt durch Bläser der Musikschule Unteres Remstal.

Leitung: Immanuel Rößler, Aja Schwoerer und Peter Meincke

Einstudierung: Knud Jansen, Katharina Eberl und Wieland Kleinbub

Koordination: Immanuel Rößler

Kartenpreise

Kartenpreise regulär: 31,- / 28,- / 25,- / 22,- €
Kartenpreise ermäßigt: 26,- / 23,- / 20,- / 17,- €

Karten im Vorverkauf

An den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 071515001-8321; und im Internet: www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de .
Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Thomas Fleischmann

Foto: Andrea Pelz

Cornelia Götz

Glasow-Fotografie

Nik Kevin Koch

Foto: Tine Edel

„Eleganz & Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst“

Neue Schau in der Galerie Stihl Waiblingen

Von 12. Oktober 2019 bis 6. Januar 2020 richtet die Galerie Stihl Waiblingen ihren Blick erstmals auf die vielseitigen künstlerischen Entwicklungen in der Zeit des französischen Manierismus, Barocks und Rokokos. Rund 75 Blätter von etwa 50 verschiedenen Künstlern – darunter so herausragende Meister wie Jean-Antoine Watteau, François Boucher, Jean-Honoré Fragonard, Jacques Bellange und Hubert Robert – veranschaulichen die Entwicklung der Zeichnung von vorbereitenden Studien oder Entwürfen für Gemälde und Skulpturen bis zum Aufstieg in den Rang einer vollwertigen Kunstform. Anhand der Arbeiten aus dem reichen Bestand des Hessischen Landesmuseums Darmstadt beleuchtet Eleganz & Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst den historischen Stilwechsel sowie die beeindruckende Vielfalt des individuellen künstlerischen Ausdrucks vom 16. bis 18. Jahrhundert.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

Theater spielen: Vorhang auf!

Zu KinderKulturTagen anmelden

Auf die Bühne – fertig – los!, so heißt es bei den KinderKulturTagen in den Herbstferien, in denen es um märchenhaftes Theater geht. Und dazu sollten die Sprösslinge rasch angemeldet werden. Wer schon immer einmal auf der Bühne stehen wollte, in einem richtigen Kostüm, und vielleicht in seinem Lieblingsmärchen eine bestimmte Rolle spielen will, der sollte bei den KinderKulturTagen dabei sein.

Von Montag, 28., bis Freitag, 31. Oktober 2019, präsentiert die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen die KinderKulturTage, die in diesem Jahr unter dem Motto „Märchenhaftes Theater spielen“ stehen und mit einem neuen Konzept aufwartet.

Es ermöglicht nun ein einwöchiges, ganztägiges Ferienprogramm, das die Lust an der Theaterkultur bei den Kindern garantiert weckt. Das Wochenangebot richtet sich an sieben- bis zwölfjährige Kinder. Die Gebühr für die Woche beträgt 45 Euro einschließlich Snacks und Mittagessen im Gästehaus Insel. Der große Saal im Kulturhaus Schwanen bietet ausreichend Platz für das Ferienprogramm.

Theater mit allen Sinnen erleben

An den vier Tagen haben die Kinder täglich von 9 Uhr bis 16 Uhr genügend Zeit, sich im Theaterspielen auszuprobieren. Sie sollen das Theater mit allen Sinnen erleben und viel Spannendes und Wissenswertes rund um das Thema erfahren. Außer schauspielerischen Übungen, improvisierten Theatereinlagen, das Schlüpfen in Rollen, dem Verkleiden und dem Experimentieren mit der eigenen Stimme wird auch hinter die Kulissen geschaut. Gemeinsam wird das Bühnenbild gestaltet, das Drehbuch und die Rollentexte geschrieben sowie die Musik ausgewählt.

Abschließend dürfen die Kinder die freudige Aufregung vor dem Auftritt spüren: Lampenfieber! Vorhang auf und Applaus!

Anmeldung und weitere Informationen im Internet.

www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen

„Landschaften“ vorlesen

Literatur plus – Theater-Abo A

Die Schauspielerin Maria Schrader liest im Rahmen der zweiten Waiblinger Highlightwoche der Remstal Gartenschau 2019 am Dienstag, 15. Oktober 2019 um 20 Uhr Texte des Publizisten Roger Willemsen im Bürgerzentrum Waiblingen.

Kurz vor seinem Tod hat der Publizist und Autor Roger Willemsen mit den beiden Musikerinnen Franziska Hölscher, Violine, und Marianna Shirinyan, Piano, ein Programm zusammengestellt, das sich dem Thema ‚Landschaften’ widmet. Es fragt unter anderem danach, ob und wie „Landschaften“ ihre Bewohner prägen, warum Norddeutsche sich typischerweise anders verhalten als Tiroler; wie die Natur in Nordisland Menschen beeinflusst – im Unterschied etwa zur Schwäbischen Alb oder einem Berliner Bahnhof. In der Musik werden „Landschaften“ oft nachgezeichnet, in literarischen Texten werden sie zumeist unterschätzt. Lässt man Klang- und Sprachlandschaften aufeinandertreffen, so kann dies laut Willemsen „homogen, auch kontrovers, auch suggestiv und reich wirken“, es eröffnet ungewöhnliche Räume – ein Programm auf der Suche nach Brückenschlägen und Korrespondenzen. Roger Willemsen hatte sich gewünscht, dass Maria Schrader nach seinem Tod an seiner Stelle seine Texte liest.

Maria Schrader spielte in dem Erfolgsfilm „Aimée und Jaguar“ sowie in den Filmen „Keiner liebt mich“ und „Bin ich schön?’ von Doris Dörrie. Zuletzt war sie in der vielbeachteten Serie „Deutschland 83“ zu sehen. Ihre Regiearbeit „Vor der Morgenröte“ war 2017 Österreichs Oscar-Kandidat in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“.

Kartenvorverkauf

Kartenpreise regulär: 34,- / 31,- / 28,- / 25,- €
Kartenpreise ermäßigt: 29,- / 26,- / 23,- / 20,- €

Karten im Vorverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321; oder im Internet: www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de .
Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Maria Schrader Foto: Christina Fenzel

Bühne frei für märchenhaftes Theater spielen in den Herbstferien: das macht die städtische Kinder- und Jugendförderung von 28. bis 31. Oktober im Saal des Kulturhauses Schwanen möglich.

Hochromantischer Zyklus aus dem Jahr 1823

„Die schöne Müllerin“

Der Tenor Nik Kevin Koch und der Pianist Alexander Sonderegger, beide Waiblinger Künstler, laden am Freitag, 18. Oktober 2019, um 20 Uhr zu Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ in den Welfensaal des Bürgerzentrums Waiblingen.

Die Natur nimmt bei diesem Zyklus eine zentrale Rolle ein und findet in jedem der 20 Lieder ihre eigene lautmalerische Sprache – einmal drängend, einmal meditativ und schwärmerisch, bis hin zum ohnmächtigen Zorn. Gemeinsam nehmen die beiden Künstler das Publikum – passend zur zweiten Waiblinger Highlight-Woche bei der der Remstal Gartenschau 2019 – mit auf eine lyrische Wanderung vorbei an Weinreben und sich winden Feldwegen bis hin zu sanft fließenden Gewässern.

Nik Kevin Koch

Nik Kevin Koch, in Waiblingen geboren und aufgewachsen, absolvierte sein Gesangstudium an der Hochschule für Musik in Köln und Zürich bei Prof. Christoph Prégardien und schloss das Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Meisterkurse u. a. bei Hartmut Höll, bei den Kammersängerinnen Elisabeth Schwarzkopf und Ingeborg Danz komplettierten seine Ausbildung. Für den Preisträger verschiedener Wettbewerbe folgten Engagements im Opernstudio des Staatstheaters Nürnberg, am Staatstheater Stuttgart und an der Oper Köln. Seit der Spielzeit 2010/11 ist er Ensemblemitglied am Theater St. Gallen. Sein Konzertrepertoire ist breit gefasst, als Liedsänger widmet er sich vor allem Komponisten wie Franz Schubert, Hugo Wolf, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann.

Alexander Sonderegger

Alexander Sonderegger, geboren 1991 in Russland, erhielt mit fünf Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Bereits mit 16 Jahren begann er sein Studium an der Petrosavodsker Glasunow-Musikhochschule, 2008 wechselte er an die Musikhochschule Stuttgart. U. a. studierte er bei den Professoren Kirill Gerstein, Péter Nagy und Florian Wiek und schloss seine Examina mit Auszeichnung ab. 2016 debütierte er mit den Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung von Johannes Klumpp im Rahmen des ‚Rising Stars!’-Festivals in Stuttgart. Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, ist Alexander Sonderegger seit 2018 Dozent an der Musikhochschule Stuttgart und lebt in Waiblingen.

Dort gibt es Karten

Kartenpreise regulär: 24,- €
Kartenpreise ermäßigt: 19,- €

Karten im Vorverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.
Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Mädchen eine Stimme geben

Veranstaltungen am und um den Weltmädchentag am 11. Oktober

Der Weltmädchentag am Freitag, 11. Oktober 2019, steht im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe in den Monaten Oktober und November. Gabi Weber, Beauftragte für Chancengleichheit im Fachbereich Bürgerengagement der Stadt Waiblingen, hat gemeinsam mit verschiedenen Einrichtungen und mit Unterstützung weiterer Gruppen ganz unterschiedliche Angebote zusammengestellt.

Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr dankt allen beteiligten Organisationen und betont, die gute Zusammenarbeit sei auch ein Zeichen dafür, wie wichtig es sei, Mädchen stark zu machen. Sie lädt alle Mädchen ein, am Aktionsprogramm mitzumachen. Sie können gestalten, werkeln, experimentieren und programmieren und können die Welt der Medien erkunden. Ein Flyer, in dem alle Veranstaltungen ausführlich beschrieben werden, liegt öffentlich aus, kann aber auch im Internet heruntergeladen werden.

Das Programm

• **„Sonnenbilder“ am Freitag, 4. Oktober, von 14 Uhr bis 17 Uhr (Uhrzeit anders als im Flyer):** Workshop für Mädchen von sechs Jahren bis neun Jahren in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Maximal zehn Teilnehmerinnen. Anmeldung bei der Kunstschule, Telefon 07151 5001-1705, E-Mai: kunstschule@waiblingen.de. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Veranstaltet von: Kunstschule Unteres Remstal.

Mit Hilfe einer einfachen fotografischen Technik – Cyanotypie – denken wir uns unser eigenes Zauberbild aus. Schwarzes Tonpapier wird ausgeschnitten, auf lichtempfindlich beschichtetes Papier gelegt und starkem Licht, z. B. Sonnenlicht, ausgesetzt. Anschließend wird gewässert und es erscheinen unsere von der Sonne oder einer anderen starken Lichtquelle belichteten „Sonnenbilder“. Zuvor besuchen wir in der Stadtbücherei die begehbare „Camera Obscura“.

• **„Kreative Gestaltung mit Stoff und Karton“ am Samstag, 5. Oktober, von 14 Uhr bis 17 Uhr:** ein Angebot für Kinder im Alter von neune Jahren bis 13 Jahren in der Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Raum 2.5. Anmeldung bei der vhs, Telefon 07151 958800, www.vhs-unteres- remstal.de, Kursnummer: 19H1825. Teilnahmegebühr: 24 Euro inklusive Material. Veranstaltet von: vhs Unteres Remstal.

Stell Dir vor: eine Bananenkiste verwandelt sich in Dein Wunschzimmer. Aus verschiedenen Tapeten, Putz, Bodenbelägen, Wandfarbe, Vorhängen und Deko gestaltest Du die Kiste. Wie könnte denn Dein eigenes Zimmer mal aussehen? Welche fantastischen Dekos fallen Dir dazu ein? Deiner Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Schere mitbringen.

• **Mädchenmedientisch von Mittwoch, 9. bis 31. Oktober,** im Untergeschoss der Stadtbücherei, Kurze Straße 24. Veranstaltet von: Stadtbücherei Waiblingen. Hier findet ihr allerlei Bücher, Filme, CDs und Spiele für, von und über Mädchen. Zum Stöbern, Informieren, Spaß haben und natürlich zum Ausleihen.

• **Weltmädchentag am Freitag, 11. Oktober, von 15 Uhr bis 17 Uhr:** Gebärdensprache kennenlernen für Mädchen von acht Jahren an in der Stadtbücherei, Kurze Straße 24. Begrenzte Teilnehmerinnenzahl. Anmeldung bis Mittwoch, 9. Oktober, bei der Stadtbücherei, Telefon 07151 5001-1777, E-Mail: kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Veranstaltet von: Stadtbücherei Waiblingen. Gemeinsam wollen wir eine Geschichte lesen und dazu ein paar Zeichen in Gebärdensprache lernen.

• **„Fotografie aus der Dose“ am Freitag, 11. Oktober, von 14 Uhr bis 18 Uhr (Uhrzeit anders als im Flyer):** Workshop für Mädchen von neun Jahren an in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Maximal zehn Teilnehmerinnen. Anmeldung: bis Freitag, 4. Oktober, bei der Kunstschule, Telefon 07151 5001-1705, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Veranstaltet von: Kunstschule Unteres Remstal.

Zuerst setzen wir uns in eine dunkle Kammer, eine sogenannte „Camera Obscura“ in der Stadtbücherei und staunen über das Gesehene. Danach werden wir mit einer Dose eigene Lochkamera-Aufnahmen machen. Damit kann man sehr geheimnisvolle und eigenwillige Bilder zaubern. Die Fotos werden von euch selbst in der Dunkelkammer entwickelt.

Mädchentreffs

Einmal in der Woche gehören die Jugendtreffs zu bestimmten Zeiten nur den Mädchen. Hier habt Ihr die Möglichkeit Eure Freundinnen zu treffen oder andere Mädchen kennenzulernen. Nutzt die Gelegenheit, Neues auszuprobieren, Eure Ideen einzubringen und gemeinsam das Programm zu gestalten. Ihr könnt Euch zurückziehen und einfach relaxen, Musik hören oder einfach quatschen. Entscheidet selbst und kommt vorbei:

• mittwochs von 16.30Uhr bis 17.30 Uhr für Mädchen von sechs bis 13 Jahren: Aktivspielplatz, Giselastraße, und von 17 Uhr bis 19 Uhr Uhr für Mädels von neun Jahren an: Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114.

• donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr für Mädchen von zehn Jahren an: Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40.

• freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies von zehn Jahren an: Jugendzentrum Villa Roller, Alter Postplatz 16.

Ohne Anmeldung; die Teilnahme ist gebührenfrei.

Wer noch mehr Informationen sucht, wird hier fündig:

❱ www.waiblingen.de

Die Idee zum Weltmädchentag entstand 2003 als Teil der Kampagne „Because I am a Girl“ des Vereins „Plan International Deutschland. Im September 2008 wurde der erste noch inoffizielle „Internationale Mädchentag“ ausgerufen. 2009 forderten die Landesorganisationen von Plan International die UNO auf, den Tag offiziell als weltweiten Aktionstag zu unterstützen.

Am 19. Dezember 2011 griff die UNO die Idee auf. Unterstützt wurde sie unter anderen vom Deutschen Bundestag, der am 21. September 2011 für die Einrichtung des Tages stimmte. Seither nennt Plan International Deutschland den Tag auf Deutsch „Welt-Mädchentag“ (Quelle: Wikipedia). Die Stadt Waiblingen beteiligt sich zum fünften Mal.

Erfrischendes Waiblingen mit musikalischem Auftakt

Opernwerkstatt trifft auf geselligen Treffpunkt auf dem Marktplatz

Kühle Weine an lauen Sommerabenden, dazu unterhaltsame Live-Musik und kleine Snacks – das ist „Waiblingen erfrischt“! Noch bis 17. Oktober trifft sich Waiblingen donnerstags von 17 bis 21 Uhr in der Innenstadt zur Weinprobe. Wechselnde Weingüter aus dem Remstal bringen ihre Kellerschätze zum Verkosten, flankiert von Snacks und Musik. Am 26. Oktober kommt das Weingut Zimmer.

Ob Rotwein, Weißwein oder Rosé, ob Sekt, Secco oder Edelbrand – die Vielfalt und Qualität der hiesigen Weinerzeugnisse lässt sich am besten in geselliger Runde entdecken. Den passenden Rahmen bietet dafür die Veranstaltungsreihe „Waiblingen erfrischt“ auf dem Marktplatz. Das Weingut Zimmer ist am Donnerstag, 26. September, zu Gast in der Waiblinger Innenstadt. Die Familie Zimmer ist eine traditionelle Winzerfamilie, die ihre Reben biologisch bewirtschaftet. Bereits 1615 haben die Zimmers in Stetten, Beutelsbach und Strümpfelbach Weinbau betrieben.

Von Generation zu Generation wurden bis zur heutigen Zeit die Rebflächen weitergegeben. Jede Rebsorte und jeder Rebstock pflegt die Winzerfamilie individuell und sorgt durch ressourcenschonendes Arbeiten für eine optimale Balance zwischen dem späteren Wein und der Umwelt. Hier gilt der Leitsatz: „Die Idee, jedem Wein seine eigene Handschrift zu verleihen, ist für uns Faszination pur“. Erst kürzlich wurde Stefanie Zimmer von der Fachzeitschrift „Selection“ als „Beste Jungwinzerin Württembergs“ gekürt.

Passend zu den köstlichen Tropfen wird **Björn Bergmann** kulinarische Köstlichkeiten anbieten. Das Restaurant „Mille Miglia“ im Autohaus Lorinser bringt das Flair Italiens und den Glanz der Oldtimer-Rallye direkt an den Tisch seiner Gäste. Hier trifft köstliche Küche auf First-Class-Oldtimer. Der Küchenchef Björn Bergmann offeriert eine Aromenküche mit erstklassigen frischen Zutaten. Seine Liebe zum Mittelmeer und zum Remstal kombiniert er in zwei Menüvarianten: modern international und klassisch regional. Dazu kann man das perfekte Steak aus dem 800 Celsius Grad heißen Southbend-Steakofen genießen.

Stipendiaten der Opernwerkstatt

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten der 1. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen verzaubern an diesem Abend die Besucher mit einem bunten musikalischen Potpourri. Nachdem die jungen Künstler schon vier Tage lang gemeinsam mit Melanie Diener und Thomas Hampson intensiv musikalisch gearbeitet haben, präsentieren sie sich der Öffentlichkeit und geben eine Kostprobe ihres Könnens. Wer in diesen besonderen Musikgenuss kommen will, der sollte rechtzeitig vor Ort sein. Der bunte musikalische Reigen ist von 17.30 Uhr bis 18 Uhr auf dem Waiblinger Marktplatz zu hören.

„Keys & strings“ spielen anschließend Musik von Hand mit Herz und Gefühl. Ob dezent oder fetzig – der stilvolle Auftritt sorgt für entspannte und niveauvolle Atmosphäre. Von Jazz & Swing, französischem Chanson über Zigeunermusik bis hin zu lockeren Popsongs schaffen sie beste Unterhaltung. Ihr Repertoire reicht von Sinatra bis Udo Lindenberg, von der Dreigroschenoper bis Brahms. Mit ihrer Musik mit Tasten und Saiten untermalen sie dezent und unaufdringlich. Doch zuvor steht ein außergewöhnlicher und spannender Musikgenuss an.

In Kooperation mit den Waiblinger Bäckereien Kauffmann, Geiger, Schöllkopf und der Bäckerei Maurer bietet die Buchhandlung Taube kleine Brotprobiertütchen, gefüllt mit den lokalen Brotspezialitäten aus den hiesigen Backstuben. Die wöchentliche Weinreise durchs Remstal wird durch eine rustikale und raffinierte Reise durch die hiesigen Backstuben ergänzt. Der Erlös geht in diesem Jahr an das Kinderhospiz „Pusteblume“. 2018 durfte sich die Nikolausaktion der Pfarrcaritas St. Antonius Waiblingen über 1 200 Euro freuen!

So geht es weiter mit den Erfrischungen: an den weiteren Donnerstagen schenken folgende Weingüter ihre Tropfen aus: Weingut Medinger (3.10.), Weingut Knauß (10.10.) und Weingut Zimmerle (17.10.).

❱ www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Do, 26.9.

Ökumenischer Treff Korber Höhe. „Schwäbische Geschichten aus dem Leben“ werden um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung vorgetragen.

LandFrauen Hegnach. Vortrag um 16 Uhr im Vereinstreff im Rathaus Hegnach zum Thema „Wickel und Auflagen“ und wie man diese in Verbindung mit ätherischen Ölen anwendet. Ein Angebot auch für junge Mütter, die ihre Kinder mit dieser schonenden Methode behandeln möchten. Eintritt frei.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenischer Treff um 14 Uhr. – Kindergarten Holzweg: „Zum 200. Geburtstag von Clara Schumann“ um 15 Uhr mit Christine Knittel im Frauenkreis „Holzweg“ – Martin-Luther-Haus: „Jungschar“ um 16.15 Uhr; Parochieausschuss „MLK“ um 19.30 Uhr. – Michaelskirche: „Radeln für den Kirchturm“, Start um 17.45 Uhr; „Schweigemeditation“ um 18 Uhr.

Fr, 27.9.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. „Genuss im Herbst – Menü zum Erntedank“ von 18 Uhr bis 22 Uhr in der FBS, Alter Postplatz 17. Anmeldung unter Tel. 982248920, www.fbs-waiblingen.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 28.9.

Städtisches Orchester. Die Orchesterjugend sammelt Altpapier in der Kernstadt. Dies sollte von 8 Uhr an in Bündeln oder Kartons am Straßenrand bereitgestellt sein. Wer sein Sammelgut selbst abgeben möchte, hat in diesem Jahr am Hallenbad Neustadt die Möglichkeit dazu; der Container steht dort von 27. bis 30. September. Der Erlös ist für die Vereinsarbeit bestimmt.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: Spiel in der C3-Bezirksstaffel gegen die TSG Backnang 1 um 11 Uhr; Spiel in der C1-Landesstaffel 2 gegen den FC Heidenheim um 15 Uhr; Spiel in der A1-Bezirksstaffel gegen den SV Allmersbach um 16.45 Uhr.

So, 29.9.

Evangelische Kirchengemeinde Johannes unter dem Kreuz. Gemeindefest im Ökumenischen Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7 unter dem Motto „Erntedank – kommt und schmeckt!“; Beginn um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Pfarrerin Veronika Bohnet, im Anschluss gibt es einen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen, Salz- und Zwiebelkuchen. Für Abwechslung sorgen Unterhaltungsmusik, eine Tombola, Spiele sowie eine Diashow über die zurückliegende Freizeit in der Stockensägmühle. Um 17 Uhr beginnt in der Katholischen Kirche Maria unter dem Kreuz das Musikalische Abendgebet mit Pfarrerin Bohnet, Pfarrer Franz Klappenecker und dem Kirchenchor St. Antonius unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Peter Böttinger.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung auf dem Hauptwanderweg 1, „Nordrandweg“, von Rietheim nach Spaichingen; vom Dreifaltigkeitsberg bietet sich ein Blick in Richtung Schwarzwald. Treff um 7.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen (Kiosk) zur Fahrt mit dem Zug, gelöst wird ein „Baden-Württemberg-Ticket“, die Fahrtkosten werden umgelegt, Nichtmitglieder bezahlen 2 € zusätzlich. Einkehr am Ende der Tour geplant. Gäste willkommen.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: B2-Kreisstaffelspiel gegen die SGM Neustadt/Hohenacker 1 um 10.30 Uhr; Kreisligaspiel der Aktiven im FSV 2 gegen die KSV Zrinski Waiblingen 1 um 15 Uhr.

Mo, 30.9.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss für die Seniorenwanderung von der Strümpfelbacher Seemühle zum „Sonnenbesen“ am 2. Oktober. Anmeldung unter Tel. 35724. Gäste willkommen.

SPD, Ortsverein Waiblingen. Mitgliedertreff um 18.30 Uhr im „Fidels Fritz“ im Kulturhaus Schwanen um 18.30 Uhr. Gäste willkommen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Di, 1.10.

Briefmarkensammler Waiblingen. Die Sammler kommen um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zum Tausch zusammen.

K 20 Waiblingen SPAGAT. Die Programmgestaltung steht um 19.30 Uhr auf dem Plan in der Kurzen Straße 20.

ALi Waiblingen/Bündnis 90 Die Grünen, Ortsverein Waiblingen/Korb. „Abgefahren: junger Blick auf alte Straßen“ – Präsentation, Expertenrunde und Diskussion zur Verkehrsuntersuchung, die die Studierenden der HfWU Nürtingen-Geislingen in Verbindung mit ihrem Masterstudiengang gemacht haben, um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. Auf dem Podium vertreten sind u. a. Professor Sven Kesselring von der HfWU und Valentin Gauß, Persönlicher Referent des Landesverkehrsministers Winfried Hermann. Eintritt frei.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: „Rosen/Tulpen/Vergissmeinnicht“, mein Poesiealbum beim Seniorennachmittag um 14.30 Uhr.

Mi, 2.10.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Seniorenwanderung von der Strümpfelbacher Seemühle zum „Sonnenbesen“. Fahrt mit dem Bus Linie 202 um 13.47 Uhr ab Rathaus Beinstein. Anmeldung bis 30. September unter Tel. 35724. Gäste willkommen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Abendgebet um 19.30 Uhr.

Do, 3.10.

FSV. Begegnung am Oberen Ring: C1-Oberligaspiel Baden-Württemberg gegen den SV Sandhausen 1 um 14 Uhr.

Fr, 4.10.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Monatsversammlung um 18 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker.

Sa, 5.10.

Heimatverein. Führung durch die Siechenhauskapelle mit Informationen zur Geschichte des Gebäudes und über den aktuellen Forschungsstand. Treff um 14 Uhr in der Beinsteiner Straße 41. Gebühr: 4,50 €.

Bürgeraktion Korber Höhe. „Gemeinsam auf der Höhe“: am Forum Nord und am Spielplatz feiert der Stadtteil von 15 Uhr an. Geboten sind ein Kinderprogramm und ein Tischtennisturnier, bewirtet wird mit Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem. Außerdem stellt sich das Sonntagscafé, das von 3. November an an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr im Forum Nord seine Pforten öffnet, vor.

FSV. Begegnung am Oberen Ring: A1-Bezirksstaffelspiel gegen den SV Allmersbach 1 um 16.45 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Nacht der offenen Kirchen“ um 18 Uhr.

So, 6.10.

Naturschutzbund. „Eindrücke vom Vogelzug“ vermittelt Bruno Lorinser von 10 Uhr an in Stetten; Treff Kelter, Endstation Bus. Das Angebot ist gebührenfrei.

Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: Treff um 12 Uhr zum Aufbruch zur Wanderung zum Uhlbergturm bei Plattenhardt. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: B1-Verbandsstaffelspiel Nord gegen den FC Esslingen um 11 Uhr; Kreisligaspiel der Aktiven im FSV 2 gegen den SV Breuningsweiler 2 um 12.45 Uhr; Bezirksligaspiel der Aktiven im FSV 1 gegen den SV Fellbach 2 um 15 Uhr.

Mo, 7.10.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Anmeldeschluss zur „Einführung ins Herzensgebet“ am 11. Oktober um 19.30 Uhr Cornelia Staib, Meditationslehrerin in der Heinrich-Küderli-Straße 61. Anmeldung unter Tel. 95919-400, Fax -130, E-Mail: info@eeb-rmk.de. – „Angst bei Kindern – ein Phänomen unserer Zeit?“ um 19.30 Uhr in der FBS, Alter Postplatz 17, mit Petra Witt, Heilpraktikerin für Psychotherapie. Anmeldung unter Tel. 98224-8920, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

Mi, 9.10.

K 20 WN Spagat. „Menschenhandel und Loverboy“, Vortrag von Claudia Robbe, Fraueninformations-Zentrum Stuttgart, um 19.30 Uhr in der Kurzen Straße 20. Gäste willkommen.

Do, 10.10.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch um 19 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

*

Trachtenverein Almrausch. Das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, ist sonntags üblicherweise von 11 Uhr bis 20 Uhr offen; jedoch am letzten Sonntag im Monat geschlossen.

SV Waiblingen. Im Oktober beginnen neue Schwimmkurse für Groß und Klein, dazu gehören Angebote für Babys von drei Monaten an, für Vierjährige oder für Erwachsene (Aquafitness, Aquapower oder Technikkurs). Unter www.sv-waiblingen.de steht das ausführliche Programm; unter Tel. 0176 82159668, E-Mail: info@sv-waiblingen.de, gibt es außerdem Informationen.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 20642012; Stammtisch jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an im „Goldenen Ochsen/Toro d'Oro“, Beim Rathaus 9, Waiblingen-Neustadt. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr.

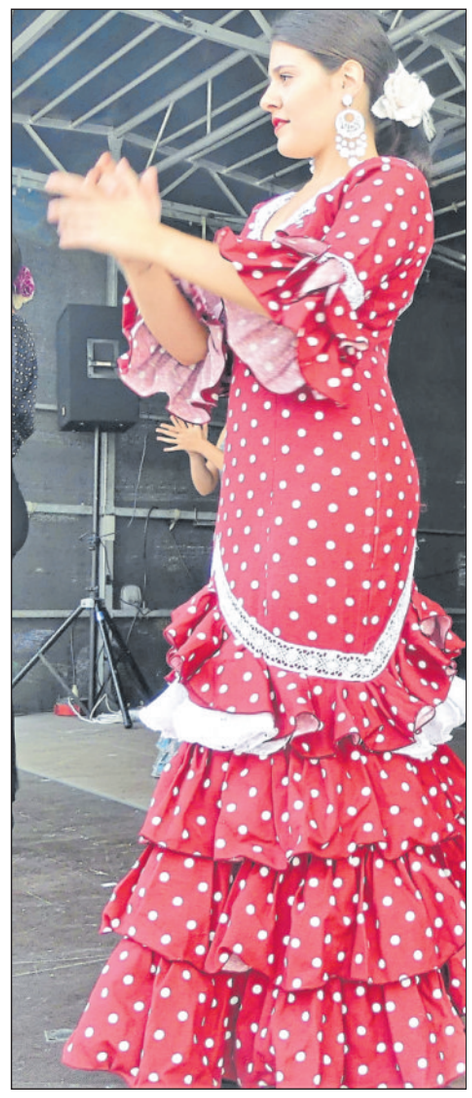
IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Interkulturelle Wochen: Zusammenleben der Kulturen

Kulen – die kräftig gewürzte Rohwurst mit ihrer säuerlichen Note werde nicht an jedem Tag auf den Tisch gestellt, sondern für besondere Gäste zurückgehalten, erklärte Biljana Pavlović vom serbischen Verein Bratstvo (links). Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr (Mitte) und Ute Ortolf, Geschäftsführerin des Integrationsrats, kosteten die Spezialität.

Topfgucker: nach den eritreischen Speisen erkundigten sich unter den Arkaden des Alten Rathauses Bürgermeisterin Christiane Dürr (vorne rechts) und die Vorsitzende des Integrationsrats, Christina Frey.

Der Waiblinger Marktplatz hatte sich am vergangenen Sonntagmittag zunächst in einen Veranstaltungssaal, dann wieder in einen riesigen Openair-Speisesaal verwandelt: beim „Internationalen Fest der Begegnung“ wurden Köstlichkeiten aus aller Herren Länder probiert, während auf der Bühne ein Showprogramm die Menüfolge begleitet. Auf der Bühne zu sehen: die Neustadter Band „Lightray“, die nicht nur in der Katholischen Kirche Neustadt üblicherweise die Gottesdienste mitgestaltet, sondern auch bei der aktuellen Pop-Musik mehr als nur gut mithalten kann. Sängerin Marina Kröninger brillierte mit „Human“ von Rag'n' Boneman. Fotos: David



Rassiger Flamenco – da wird die Atmosphäre gleich exotisch.

Austausch auf Augenhöhe – unabhängig von Muttersprache, Kultur oder Religion

Internationales Fest der Begegnung auf dem Marktplatz mit Kulinarik, Musik, Tanz und Gesprächen

(dav) Kurz nach halb eins auf dem Marktplatz am vergangenen Sonntag: nicht nur ein kräftiges Aroma verlockender Speisen aus aller Welt weht über die Köpfe der Besucher des „Internationalen Festes der Begegnung“ hinweg, sondern auch ein kräftiger Applaus ist an diesem Mittag zu vernehmen. Und der stammt von den Festbesuchern selbst, die damit ihre Zustimmung bekunden, dass Ressentiments gegenüber Menschen unterschiedlicher Muttersprachen, Kulturen und Religionen in Waiblingen keine Chance haben.

Das hatte Erste Bürgermeisterin Dürr unterstrichen. Und sie betonte außerdem, dass die weltoffene Stadt Waiblingen erfolgreich auf den Austausch auf Augenhöhe von und mit Menschen setze – unabhängig von ihrer Herkunft oder Kultur. Der Grundsatz „Zusammen leben – zusammen wachsen“, dieses Jahr Motto der Interkulturellen Wochen, werde seit Jahrzenten aktiv gelebt und gestaltet. Christiane Dürr: „Darin steckt das Ankommen, das Einfinden und die Akzeptanz sowie Neugierde und Kennenlernen, aber auch das Bewahren des eigenen kulturellen Hintergrunds“.

Ja, das „Zusammenwachsen“ brauche Zeit, brauche Begegnung und Möglichkeiten, sich auszutauschen, Fragen zu stellen, Positionen abzuwägen und auch eine große Portion Akzeptanz. „Es braucht ein aufeinander Zugehen und sich gegenseitig annehmen!“. Leider gebe es auch immer wieder Menschen, die diese Interkulturalität ablehnten. Aus Angst vor dem „Anderen“. Und ja: das zusammen Leben und Wachsen sei durchaus eine Herausforderung, auf die auch Waiblinger in jeglicher Lebenssituation immer wieder aufs Neue stießen, sei es das einst geteilte Kinderzimmer, die Reise mit Freunden, die erste gemeinsame Wohnung oder die neuen Nachbarn. Wo immer Menschen aufeinandertreffen, begegnen sich unterschiedliche Lebensstile. Es gelte sich zu arrangieren und auch Kompromisse zu schließen.

Integration und Vielfalt werde in Waiblingen spürbar gelebt, betonte die Bürgermeisterin. Einen unverzichtbaren Beitrag dabei leiste das breit aufgestellte Engagement der Waiblinger. So haben zum Beispiel die ehrenamtlich Engagierten des Netzwerks Asyl, das von der Stadt Waiblingen 2015 ins Leben gerufen wurde, vielen Geflüchteten geholfen, in der Stadt Fuß zu fassen und anzukommen. Und im neu besetzten Integrationsrat engagierten sich Mitglieder aus 13 Vereinen für die Bewohner mit Migrationshintergrund. Nicht nur dafür sprach Dürr allen Beteiligten ein großes Dankeschön aus.

Das Internationale Fest der Begegnung ist ein zentraler Bestandteil der Interkulturellen Wochen – so manchem auch noch unter dem Begriff „Freundschaft der Nationen“ bekannt – die seit fast 40 Jahren in Waiblingen veranstaltet werden. Leitgedanke ist es, das gute und respektvolle Miteinander in Waiblingen aufzuzeigen sowie Orte der Begegnung und des Austauschs zu schaffen. Auch 2019 gibt es dazu zwischen September und November ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm.

Damit am vergangenen sonnigen Sonntag bei allen die heimische Küche – der Begegnung zuliebe – kalt bleiben konnte, hatten sie gekocht: der AC Italia Beinstein, der Serbische Verein Bratstvo, die Griechische Gemeinde Waiblingen und Kernen, die Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde, der Rumänische Verein Luceafarul, der Kroatische Kultur- und Sportverein Zrinski, die Eritreische Gemeinschaft im Rems-Murr-Kreis sowie das Frauensprachcafé aus dem KARO Familienzentrum.

Gemeinsam genossen Gäste und Gastgeber ein buntes Programm droben auf der Bühne mit Musik, Gesang und Tanz; drunten an den Tischen hingegen war das Wichtigste, miteinander ins Gespräch zu kommen. Fürs zusammen Leben und zusammen Wachsen.

Interkulturell im weltoffenen Waiblingen: Zusammen leben, zusammenwachsen

Waiblingen setzt seit vielen Jahren auf die direkte Begegung und den gemeinsamen Austausch auf Augenhöhe von und mit Menschen – unabhängig von deren Herkunft, Religionszugehörigkeit oder Kultur. Erfolgreich.

„Lassen wir uns nicht anstecken von der Angst vor dem anderen, sondern mit einer klaren Haltung, mit Freude am Miteinander, mit Engagement und guten Ideen unser gesellschaftliches Zusammenleben gestalten!“. Das sagen Oberbürgermeister Andreas Hesky und Christina Frey, Erste Vorsitzende des Integrationsrats, in ihrem gemeinsam Grußwort zu den „Interkulturellen Wochen“, die 2019 von September bis November veranstaltet werden. Waiblingen werde als weltoffene Stadt auch weiterhin für diese Ziele einstehen, betonen die beiden.

Das Motto der diesjährigen „Interkulturellen Wochen“ lautet „Zusammen leben, zusammenwachsen“ – das werde in Waiblingen längst aktiv gelebt und gestaltet, heben Hesky und Frey hervor. Die Vielfalt der modernen Gesellschaft, die durch die Globalisierung, die erhöhte Mobilität, die verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten und den demograifschen Wandel beeinflusst werde, präge auch das Miteinander vor Ort. „Unsere Aufgabe ist es, diese Vielfalt für neue und kreative Lösungen zu nutzen und die Möglichkeiten, die uns die unterschiedlichen Fähigkeiten und Talende der Menschen eröffnen, zu erkennen“.

Die Besucher dürfen einmal mehr mit einem attraktiven Programm der verschiedenen Veranstalter rechnen – interessante und spannende Begegnungen sind zu erwarten.

An dieser Stelle veröffentlichen wir einen Auszug aus dem Programm.

Samstag, 28. September 2019, 19 Uhr
Café Remise, Hahn'sche Mühle im Bürgermühlenweg

Styx

Spielfilm 2018

Die Notärztin Rike gönnt sich eine Auszeit von ihrem anstrengenden Job, die sie nutzen will, um ganz allein von Gibraltar aus zur Atlantikinsel Ascension zu segeln. Nach einem starken Sturm stößt sie vor der afrikanischen Küste auf ein manövrierunfähiges Fischerboot, auf dem Dutzende Flüchtlinge festsitzen. Rike funkt die Küstenwache und andere Schiffe an, aber keine Rettungskräfte kommen zu Hilfe. Schließlich ist sie gezwungen zu handeln und eine schwere Entscheidung zu treffen.

Eintritt frei

Veranstaltet von:
Amnesty international,
Fremde unter uns – AK Asyl

Donnerstag, 3. Oktober 2019

Tag der offenen Moscheen

Dieser Tag bietet seit 1997 bundesweit allen Interessierten die Gelegenheit zum Besuch einer Moschee, zu Gesprächen, Fragen und zum Informationsaustausch.

Folgende Moscheen in Waiblingen laden ein:

Ahmadiyya Muslim Jamaat
Dieselstr. 11, 11-18 Uhr

DITIB türkisch islamische Gemeinde zu Waiblingen e. V.
Max-Eyth-Str. 28, 11-13 Uhr

Veranstaltet von:
Ahmadiyya Muslim Jamaat Waiblingen e. V., DITIB türkisch islamische Gemeinde zu Waiblingen e. V.

Sonntag, 6. Oktober 2019, 14-18 Uhr
Neustädter Hauptstr. 53, Waiblingen-Neustadt

Dart-Turnier für alle

Der serbische Verein Bratstvo lädt ein

Zu einem Tag der offenen Tür mit einem Dart-Turnier für die ganze Familie lädt der serbische Verein Bratstvo in die Vereinsräume in Neustadt ein. Mitmachen können Familien, Einzelpersonen und Mannschaften, Geübte und Anfängerinnen und Anfänger. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, stärken können Sie sich mit Spezialitäten vom Grill sowie Kaffee und Kuchen.

Veranstaltet von: Serbischer Verein Bratstvo e. V.

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 18-22 Uhr
KARO Familienzentrum, FBS Waiblingen, Alter Postplatz 17

Kulinarische Weltreise – Begegnungen am Kochtopf

Exklusiv für Frauen

An diesem Abend möchten die Frauen des Frauensprachcafés Ihnen ihre (Ess-)Kultur vorstellen und Sie herzlich zur Begegnung und zum Austausch einladen. 3–4 Gerichte aus aller Welt werden in Kleingruppen von ca. 3–4 Teilnehmerinnen gemeinsam zubereitet.

Nach dem Kochen wird alles gemeinsam verspeist.

Gebühr: 5 € (inklusive Lebensmittel)

Anmeldung: direkt bei der Familien Bildungsstätte, Tel. 07151/982 248 920

Veranstaltet von:
Familien-Bildungsstätte Waiblingen e. V.

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 10-12:30 Uhr
KARO Familienzentrum, FraZ Raum 2.21, Alter Postplatz 17

Ankommen, Lernen, Arbeiten

Frauenfrühstück und Beratung für Frauen aller Nationalitäten

Gestalten Sie aktiv Ihre berufliche Zukunft und kommen Sie ins Gespräch mit anderen Frauen. Stellen Sie Ihre Fragen und lassen Sie sich von unseren Fachfrauen beraten. Bei einem gemeinsamen Frühstück erhalten Sie Informationen zu Themen rund um Beruf, Bildung, Lernen und Wiedereinstieg.

Anmeldung: bis 7. Oktober 2019 bei Ute Ortolf unter Tel. 07151/5001-2330 oder ute.ortolf@waiblingen.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltet von:
Stadt Waiblingen, Agentur für Arbeit und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Welcome Service Region Stuttgart

(Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer beziehungsweise E-Mailadresse einverstanden. Ihre Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben.)

Freitag, 11. Oktober 2019, 19 Uhr
Forum Mitte, Blumenstr. 11

Die große Vereinigung – Rumänien nach 100 Jahren

Dokumentation mit deutschen Untertiteln

Ein Film der rumänischen Presseagentur Agerpres mit vielen interessante Zeitzeugen und Originaldokumenten.

Eintritt frei

Veranstaltet von: Rumänischer Kultur- und Sportverein Luceafarul e. V.

Samstag, 12. Oktober 2019, 20 Uhr
Griechische Gemeinde Waiblingen und Kernen e. V., Winnender Str. 5

Griechischer Abend

Die Griechische Gemeinde Waiblingen und Kernen e. V. lädt zu einem traditionellen Abend mit landestypischen Spezialitäten in ihre Vereinsräume ein.

Veranstaltet von:
Griechische Gemeinde Waiblingen und Kernen e. V.

Donnerstag, 17. bis Samstag, 19. Oktober, jeweils 19:30 Uhr
Kulturhaus Schwanen, Winnender Str. 4

Crossroads – Kreuzwege Sprünge für das Leben Teil 2

Live-Musik-Tanz-Theater

Das neue vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst geförderte Jugendtheaterprojekt der Café Babel

Produktion. Zeit ist eine Illusion. Im digitalen Zeitalter verstehen wir endlich, dass sich alles mit einem Fingerwisch wandelt, nichts Bestand hat, wir unsere Körper wechseln können wie die Kleidung. Doch wer sind wir?! Mit Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde das experimentelle Musik-Tanz-Theaterstück crossroads, das aus der reinen Vorstellungskraft und Improvisation schöpft, erarbeitet.

Vorverkauf: 7,60 €, ermäßigt 4,30 €
Abendkasse: 8 €, 5 €, 2 €

Veranstaltet von:
Jugendtheater im Kulturhaus Schwanen in Kooperation mit der freien bühne stuttgart, Kreisjugendring Rems-Murr, Kunstschule Unteres Remstal, Malteser Hilfsdienst e. V., Kommunalen Integrationsförderung. In Zusammenarbeit mit Schulen aus Waiblingen und Weinstadt.

Freitag, 18. Oktober 2019, 20-21:30 Uhr
vhs Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4

Istrien: wunderschöne Halbinsel Kroatiens

Digitale Bildreise von Wolfgang Maile

Bei dieser Reise erleben Sie die Schönheit der Berge, der tiefen Schluchten, Höhen und die Dörfer des Umlands. Zu sehen sind die malerischen Gassen von Rovinj und die Trüffelhochburg Motovun, Pula mit seinem Atrium und die kleinste Stadt der Welt. Auf den Spuren von Winnetou werden noch die Plitwizter Seen gezeigt.

Gebühr: 5 €, nur Abendkasse

Veranstaltet von:
vhs Unteres Remstal

Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Eltern mit Kindern.

Ausflug: Anmeldungen zum Ausflug „Zu den Kelten auf der Schwäbischen Alb“ am Mittwoch, 30. Oktober, sind von 2. Oktober an in beiden Foren möglich. Der Archäologe Dr. Gerd Stegmaier erklärt alles Wissenswerte zur prähistorischen Anlage und zum Leben der Kelten. Teilweise kann diese bequem vom Bus aus betrachtet werden, an verschiedenen Punkten können kurze Spaziergänge gemacht werden. Im Anschluss an die Führung geht es in die Besenwirtschaft „Zum Mostkrug“ in einem historischen Bauernhaus in Erkenbrechtsweiler. Abfahrt: 12.45 Uhr am Forum Mitte, um 13 Uhr am Forum Nord. Kosten: 18 € für Busfahrt und Führung.

Aktuell: Diavortrag „Südpolen“ am Donnerstag, 26. September, um 15 Uhr. – „Irish Folk“ steht mit dem Amhrán-Trio am Samstag, 28. September, um 19 Uhr auf dem Programm. Karten zu 8 € im Vorverkauf und zu 9 € an der Abendkasse. – Vortrag: „Was kann ich selbst tun, um gesund zu bleiben?“, Heilpraktikerin Carole Waldheim informiert am Dienstag, 1. Oktober, um 15 Uhr. Eine Kooperation mit der FBS. Eintritt: 3 €. – Dienstagsrunde: „Wie verändert die Digitalisierung unser Leben?“, darüber unterhalten sich die Teilnehmer am 1. Oktober um 19 Uhr. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 9. Oktober, um 14.30 Uhr; Schlager und Melodien mit Chorleiter Kai Müller.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. **Vorübergehend gelten neue Zeiten:** donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord; die Zeiten der Wochenangebote bleiben unverändert.

Aktuell: „Gemeinsam auf der Höh’“, Fest am Samstag, 5. Oktober, von 15 Uhr an beim Forum Nord und rund um den Spielplatz mit einem Kinderprogramm, Tischtennis, Kaffee und Kuchen und Gegrilltem. Außerdem stellt sich das „Sonntagscafé“ vor, das künftig jeden ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr im Forum Nord angeboten wird; erster Termin: 3. November.

Ausflug: Beschreibung wie Forum Mitte.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin am 30. Oktober mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Teenietreff

Kontakt: bei Julia Röttger unter Tel. 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Zwölf- bis 17-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705, -1701; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldung zu den Angeboten fünf Werktage vor Workshopbeginn.

• Das neue **Kursprogramm** für Herbst/Winter 2019/20 ist da: es liegt in öffentlichen Einrichtungen aus, kann angefordert oder auf der Webseite eingesehen werden.

Workshops für Kinder: „Sonnenbilder“ – Mädchen von sechs Jahren an werden am Freitag, 4. Oktober, um 14 Uhr mit der Fotografietechnik kreativ; ein Angebot in Zusammenhang mit dem Weltmädchentag. – „Fotografie aus der Dose“, für Mädchen von neun Jahren an am Freitag, 11. Oktober, von 14 Uhr bis 18 Uhr. Beide Angebote sind eine Kooperation mit der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und dem Frauenrat in Zusammenhang mit dem Weltmädchentag am 11. Oktober. – „Monster und Schauerwesen aus dem Dschungel tonen“ können Kinder von sechs Jahren an am Samstag, 12. und 19. Oktober, jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Für Jugendliche und Erwachsene: „Bildhauerei: Ton, Relief und Abformen“ donnerstags von 10. Oktober an um 18.15 Uhr, fünfmal. – „Die Radierung – Teil 1: Kaltnadel“ am Samstag, 19. Oktober, von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 20. Oktober, von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Musikschule

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Das neue Musikschuljahr hat begonnen: in allen Fächern wie Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Jazz/Rock/Pop Klavier, klassische Gitarre, den Blas- und Streichinstrumenten sowie im Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gesang, Ballett und in der Rhythmik gibt es noch freie Unterrichtsplätze. Ein Angebot für Kinder, Jugendliche auch Erwachsene. Beratungsgespräche und kostenfreien Schnupperstunden sind in allen Fächern möglich. – „Tag der offenen Tür“ in der Musikschule am Samstag, 28. September, von 10 Uhr bis 12 Uhr; Instrumente können ausprobiert werden, Lehrkräfte stehen für Informationen zur Verfügung.

Rhythmisch-musikalische Erziehung von vier Jahren an: Comeniusschule montags um 15.10 Uhr, dienstags um 14.15 Uhr. – Kinderhaus im Sämann, Korber Höhe: dienstags um 16 Uhr. – Neustadt, Grundschule: donnerstags um 17 Uhr. Für Kinder von fünf Jahren an: Comeniusschule montags um 14 Uhr; Kinderhaus im Sämann, Korber Höhe: dienstags um 15 Uhr; Neustadt, Grundschule: donnerstags um 15.50 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: „Wake-up-Fitmix“ in der Talaue montags von 30. September an um 7.50 Uhr ab Rundsporthalle, 14mal. – „Datenschutz für Vereine“ am Montag, 30. September, um 18 Uhr. – „Pflegeberatung“ – Informationsabend für Pflegebedürftige und Angehörige am Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr. – „Nordic-Walking in der Talaue“ für Einsteiger mittwochs von 2. Oktober an um 16.45 Uhr ab Rundsporthalle, sechsmal. – „Zumba Fitness“ mittwochs von 2. Oktober an um 20.05 Uhr in der Grundschule Beinstein, Bei der Schule 17, 15mal. – „Coaching mit System und Gestalt“, Infoabend am Freitag, 4. Oktober, um 19 Uhr. – „Kreative Gestaltung mit Stoff und Karton“ am Samstag, 5. Oktober, um 14 Uhr. – „Brexit – Vortrag in englischer Sprache“ am Freitag, 11. Oktober, von 19 Uhr bis 21.15 Uhr. – „Auf den Spuren von Gottlieb Daimler in Schorndorf“ am Samstag, 19. Oktober, um 15 Uhr.

• Das neue **Programm** für das Herbst-/Wintersemester steht unter dem Motto „Nur Mut! Die Zukunft kommt“; es ist bei zahlreichen öffentlichen Einrichtungen erhältlich und digital unter www.vhs-unteres-remstal.de, abrufbar; eine Anmeldung ist schon jetzt möglich. Aufschluss gibt auch die vhsApp, das Service-Team informiert unter Tel. 95880-0.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. – **Aktuell:** BIG-Kontaktzeit donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr (neue Uhrzeit) mit Tee und Infos: am 26. September und am 10. 17., 24. und 31. Oktober. – BIG-Treffen um 20 Uhr: am 30. September. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr: 7., 14., 21. und 28 Oktober. – Spielend ins Alter mittwochs von 15 Uhr bis 17.30 Uhr: am 23. Oktober. – Sonntagscafé: am 6. Oktober von 14 Uhr bis 17 Uhr. – **BIG-Herbstcomedy:** Der Kabarettist Klaus Birk unterhält am Freitag, 27. September, mit seinem „Best-of-Programm“ im Forum Süd, Danziger Platz 36. Einlass und Bewirtung sind von 18.45 Uhr an, die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Karten im Vorverkauf sind in der Engel-Apotheke und im Forum zu 18 € erhältlich, an der Abendkasse zu 20 €.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, info@big-wnsued.dewww.big-wnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags

• Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.
• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
• Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Dienstags

• Yoga, 9.30 Uhr, Danziger Platz 13.

Mittwochs

• Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13. Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UGDanziger Platz 13.
• Wandertreff: Tour am 9. Oktober; Uhrzeit, Treffpunkt und Ziel werden am Aushang/BIG bekanntgegeben.

Donnerstags

• Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.
• Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
• Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags

• Kontaktzeit: 15 Uhr bis 17 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
• Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13.
• Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
• Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Sonntags

• Nordic-Walking-Treff: 8 Uhr vor dem Wasserturm.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Fronackerstraße 70, Tel. 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel.

Aktuell: Am bundesweiten Tafel-Tag, Samstag, 28. September, erinnert die Tafel Waiblingen an ihre Gründung vor 15 Jahren: von 12 Uhr an können die Gäste an der „Langen Tafel spezial“ im Schlosskeller (Eingang hinter dem Rathaus) Platz nehmen und zugleich die ehrenamtliche Arbeit würdigen. Die Trommler von „Sound of Gambia“ machen in der Fußgängerzone auf die Veranstaltung aufmerksam. Bis etwa 15 Uhr dauert das kulinarische, musikalische, kulturelle und informative Programm. Eintritt frei.

Während des Festes können der Tafel Waiblingen haltbare Lebensmittel gespendet werden, die im Laden gegen einen geringen Betrag an die Tafel-Kunden weitergegeben werden.

Unterstützung willkommen!

• Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warensortiment engagieren.
• Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen.

Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, Tel. 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Aktuell: In der Woche von 30. September an steht der Hüttenbau im Vordergrund: reparieren, streichen, weiterbauen.

Spiel- und Spaßmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. – Die Angebote entfallen vorläufig, weiter geht es im November.

Kontakt: montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr, Tel. 5001-2724, E-Mail: alexander.vetter@waiblingen.de.

In den Ortschaften – wieder im November.

• **Beinsteiner Halle oder Spielplatz:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 7. und 21. November.
• **Bittenfeld (Schillerschule) oder Waldspielplatz:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 13. und am 27. November.
• **Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle) oder Spielplatz am Pfefferminzweg**: dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 12. und am 26. November.
• **Hohenacker (Lindenschule) oder Parkplatz der Feuerwehr:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 14. und am 28. November.
• **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz „Teichäcker“: montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 4. November. – „Winterschmuck basteln“ am 2. Dezember.

In der Kernstadt – wieder im November.

• **Comeniusschule:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 6. und am 20. November.
• **Marienheim, Am Kätzenbach:** montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 11. un 25. November.
• **Rinnenäcker, in den Räumen der „BIG“:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 5. und 11. November.

www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

Karo Familienzentrum

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.

Offenes Kinderzimmer – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; ohne Anmeldung.

Das neue **Programmheft** ist erschienen. Unter dem Motto „Freundschaft“ werden zahlreiche Angebote gemacht.

Aktuell: „Kinder-Yoga“ für Fünf- bis Achtjährige montags von 30. September an um 16 Uhr, zehnmal. – „Löwenstarke Kids“, Schnupper-Workshop für Fünf- bis Zehnjährige am Montag, 30. September, um 15.30 Uhr. – „Die Fülle des Herbstes in Wald und Flur“, Exkursion am Dienstag, 1. Oktober, um 17 Uhr; Treff in Birkmannsweiler Hauptstraße/Max-Planck-Straße. – „Ich spüre mein Herz!“, Vortrag von Dr. Alfred Jencio in Kooperation mit dem Forum Nord am Mittwoch, 2. Oktober, um 15 Uhr im Forum Nord, Salierstraße 2. – „Russischsprachige Spielgruppe ‘Znaiki’ für Kinder von drei Jahren bis viereinhalb Jahre in Begleitung mittwochs von 2. Oktober an um 16 Uhr, siebenmal. – „Backwerkstatt: Kleingebäck“ für Drei- bis Sechsjährige in Begleitung am Mittwoch, 2. Oktober, um 15 Uhr. – „Meal-Prep“, Essensplanung für stressige Zeiten am Dienstag, 8. Oktober, um 18 Uhr. – „Quiches und Tartes“ am Mittwoch, 9. Oktober, um 18 Uhr. – „Kulinarische Weltreise“, Begegnungen am Kochtopf nur für Frauen am Donnerstag, 10. Oktober, um 18 Uhr. – „Ein Testament erstellen“ am Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG, Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Frau spielt Skat“ am Freitag, 27. September, um 19 Uhr; auch Einsteigerinnen sind willkommen, Info unter Tel. 9115953. – „Yoga“, Schnupperstunde für Frauen am Freitag, 27. September, um 18 Uhr. Anmeldung in der FBS unter Tel. 98224-8920, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

Aktuell: „Meinem Kind soll es gut gehen“, ein Angebot für Eltern, die in Trennung oder Scheidung leben, am Mittwoch, 2., 9. und 16., sowie am Donnerstag, 24. Oktober, jeweils von 19.30 Uhr bis 21 Uhr mit Stefanie Brenner, systemische und entwicklungspsychologische Beraterin. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich. – Vortrag: „Wenn Sexualität sich verändert“, Informationen für Menschen von etwa dem 60. Lebensjahr an, auch mit der Möglichkeit für Fragen im Einzelgespräch, am Dienstag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr mit Dr. Oranna Keller-Mannschreck, Ärztin, Familien- und Traumatherapeutin. Gebühr: 8 €. Mit Anmeldung.

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den üblichen Öffnungszeiten; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. – Familienhebammen: besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen; kostenlos und vertraulich.

„Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

Aktuell: Information zum Thema „Beruf Tagesmutter/Tagesvater“ gibt es donnerstags von 11 Uhr bis 11.30 Uhr. – Das Qualifizierungsprogramm für das zweite Halbjahr ist im Internet eingestellt.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden professionell.

Neue Arbeit – EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2.OG, montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Info und weitere Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5028351 oder per E-Mail: teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de: EUTB-Waiblingen, die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“ unterstützt und berät kostenlos alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen. Beraten wird in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe unabhängig von Trägern, die Leistungen erbringen und ergänzend zur Beratung anderer Stellen. Bei Bedarf ist eine aufsuchende Beratung möglich.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden (nicht in den Ferien). – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Informationen außer per E-Mail unter Tel. 07181 887717 (Frau Knauß).

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet.

Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen; ohne Anmeldung. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Remstaler Tauschring

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstalern“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird.

Aktuell: Stammtisch üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Info unter Tel. 502414. Von April bis Oktober sind die Aktiven am ersten Samstag im Monat von 10 Uhr bis 13 Uhr mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt präsent (nahe Schuhgeschäft „Tamaris“).

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 26. September 2019, findet um 18 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31 (hinter dem Rathaus), eine öffentliche Hauptsitzung des Jugendgemeinderats statt.
TAGESORDNUNG
1. Begrüßung
2. Rückblick Jugend.Kultur.Festival
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Planung: JGR-Party in der Villa Roller; Gast: Lukas Ilikca
5. Sonstiges
6. Termine

Am Freitag, 27. September 2019, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.
TAGESORDNUNG
1. Verpflichtung von Ortschaftsräten, die nicht an der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrats teilgenommen haben
2. Bürger-Fragestunde
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
4. Errichtung eines Interimskindergartens an der Friedensschule – Planungsbeschluss
5. Umsetzung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes

Am Freitag, 27. September 2019, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG
1. Verpflichtung von Ortschaftsräten, die nicht an der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrats teilgenommen haben
2. Bürger-Fragestunde
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
4. Friedhof Hegnach Langwies – Neuanlage Baumgrabfeld (mit Granitplatte)
5. Umsetzung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Neubau eines Umkleide-/Sanitärtraktes der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen, Abteilung Hohenacker

Gewerk: Abbruch-, Erd- und Rohbauarbeiten
- Abbrucharbeiten (eingeschossige Außentreppe aus Stahlbeton, Türöffnung in Bestandsgebäude)
- Erdarbeiten (Aushub ca. 425 m^3)
- Entwässerungskanalarbeiten (Abwasserleitungen KG2000 DN 100 - 160, ca. 110 m; Kontrollschacht DN 1000)
- Beton- und Stahlbetonarbeiten (Unterbau Glasschaumschotter ca. 110 m^3, Bodenplatte ca. 47 m^3/220 m^2, Sockel ca. 7 m^3, Betonstahl (Stabstahl und Matten) ca. 8 t.

Vergabeunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen seit 25. September 2019 digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei zur Verfügung im Internet unter: https://www.subreport.de/E79161879
Ausführung: Dezember 2019 - Februar 2020
Eröffnungstermin: 23. Oktober 2019, 14 Uhr
Zu diesem Zeitpunkt müssen die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, 71332 Waiblingen, vorliegen. Es sind Angebote in elektronischer Form und in Papierform zugelassen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Ablauf der Zuschlagsfrist: 20. November 2019
Vergabeprüfstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Freitag, 25. Oktober 2019, um 10.30 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Sitzungssaal 1, das folgende im Grundbuch von Waiblingen eingetragene Objekt öffentlich versteigert werden:
- unbebautes Landwirtschaftsgrundstück im Gewann „Burgweg“, Waiblingen-Beinstein, Flurstück 4960/7, Landwirtschaftsfläche, etwa 1 434 Quadratmeter
- Der Verkehrswert wurde auf 9 000 Euro festgesetzt.
- Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Januar 2018 ins Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: Es ist zweckmäßig, schon drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, möglich.
Stuttgart-Bad Cannstatt, 22. August 2019
Amtsgericht

Widerspruch gegen Datenübermittlung

Das Bundesmeldegesetz (BMG) räumt die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an:
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrecht der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG);
- Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen. Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG);
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG);
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG);
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial (Bundesfreiwilligendienst) (betrifft nur Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) (§ 36 Abs. 2 BMG). Die Auskunft kann Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift und Datum und Art des Jubiläums umfassen.

Personen, die mit der Übermittlung ihrer Daten in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Stadt schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen.

Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.

Antragsformulare für den Widerspruch sind im Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen erhältlich.

Der Widerspruch kann formlos oder schriftlich zur Niederschrift oder über ein Antragsformular eingereicht werden. Das Antragsformular ist im Bürgerbüro erhältlich. Widersprüche gegen Datenübermittlungen auf dem Postweg sind zu richten an: Stadt Waiblingen, Abteilung Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.
Waiblingen, im September 2019
Abteilung Bürgerbüro

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen sucht zur Unterstützung des Teams der Verkehrsplanung zum frühestmöglichen Beginn einen

Verkehrsplaner (m/w/d) für den Fachbereich Stadtplanung

unbefristet in Vollzeit.

Waiblingen hat sich um die Einrichtung eines Reallabors zur Entwicklung und Erforschung von autonomen emissionsfrei angetriebenen Transportfahrzeugen beworben, die in Betriebsabläufe des öffentlichen Personennahverkehrs eingebunden werden sollen. Der Betrieb wird von einem Beteiligungsprozess mit Bürgern und weiteren Projektpartnern begleitet. Der anfängliche Schwerpunkt Ihrer Arbeit liegt in der Projektkoordination und dem Projektmanagement dieses innovativen Mobilitätsvorhabens.

Ihr Aufgabengebiet umfasst darüber hinaus insbesondere folgende allgemeine Arbeitsschwerpunkte:
- Konzeptionelle Verkehrsplanung für alle Verkehrsarten unter Berücksichtigung stadträumlicher Rahmenbedingungen und Umweltwirkungen im Sinne einer nachhaltigen Mobilität
- Initiierung und Begleitung neuer Mobilitätskonzepte (z.B. autonomes Fahren)
- Entwurf von Verkehrsanlagen und Steuerung externer Fachbüros
- Betreuung von Verkehrsgutachten
- Projektsteuerung von Verkehrsplanungen
- Vorstellung der Themen der Verkehrsplanung in städtischen Gremien und der Öffentlichkeit sowie die Bearbeitung von Bürgeranfragen

Wir erwarten:
- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium des Ingenieurwesens im Bereich Verkehr oder ein auf den Tätigkeitsbereich bezogenes, vergleichbares Studium
- Fundierte Kenntnisse im Bereich des Verkehrswesens und der Verkehrsplanung
- Kenntnisse der geltenden gesetzlichen Vorgaben, der einschlägigen Vorschriften sowie deren praktische Umsetzung
- Fähigkeit zur Organisation und Steuerung komplexer Planungsprozesse
- selbstständiges, zielgerichtetes und interdisziplinäres Arbeiten
- Verhandlungsgeschick und gute kommunikative Fähigkeiten
- vertiefte Kenntnisse in den gängigen Office Programmen (Word, Excel, Power Point, MS Project), CAD-Anwendungen (Auto CAD)
- Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet ist wünschenswert

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen Herr Henschel unter der Telefonnummer 07151 5001-3100 zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Drygalla unter der Telefonnummer 07151 5001-2140.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 15. Oktober 2019 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen sind davon nur Blindenhunde.
Waiblingen, im September 2019
Abteilung Ordnungswesen

Einwurfzeiten an Containern beachten!

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags – dazu zählt auch der Samstag – und aus Lärmschutzgründen lediglich
von 8 Uhr bis 20 Uhr
eingeworfen werden.
Waiblingen, im September 2019
Abteilung Ordnungswesen

Neckarstraße in Hegnach gesperrt

Belagsarbeiten noch bis Sonntag

Noch bis Sonntag, 29. September 2019, ist die Neckarstraße in Hegnach wegen Belagsarbeiten voll gesperrt. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet: in Richtung Remseck über Neustadt, Hohenacker nach Remseck; in Richtung Waiblingen über Oeffingen, Schmiden und Fellbach. Schon weit im Voraus machen große Warnschilder auf die Straßensperrung aufmerksam, damit nicht bis an die Baustelle vorgefahren wird – eine Wendemöglichkeit besteht nicht.

Einzelne Phasen während der Sperrung

- Donnerstag, 26. September: Herstellung des Straßenkoffers im kritischen Übergangsbereich.
- Freitag, 27., und Samstag, 28. September: Einbringung des Endbelags
- Sonntag, 29. September: Markierungsarbeiten.

ÖPNV

Auch die Busse fahren andere Routen. Ersatzbushaltestellen sind eingerichtet.
- Linie 213 – Waiblingen-Hegnach und zurück: Ausfall Haltestellen Neckarstraße und Hegnacher Höhe; Ersatzhaltestellen sind in der Oefffinger Straße (Rewe Hegnach) beidseitig eingerichtet.
- Linie 431 – Ludwigsburg – Waiblingen und zurück: Ausfall aller Haltestellen in Hegnach; Ersatzhaltestellen befinden sich beidseitig in der Oefffinger Straße (Rewe).
- Linie 432 – Direktbus Ludwigsburg-Waiblingen und zurück: Ausfall Haltestellen Neckarstraße und Hegnacher Höhe; Ersatzhaltestellen gibt es beidseitig in der Oeffinger Straße (Rewe).

Aufgrund der Umleitungsstrecke und des erhöhten Verkehrsaufkommens kann es zu erheblichen Verspätungen und Fahrtausfällen kommen.

Neuer Straßenbelag

Großheppacher Straße, Beinstein

In der Großheppacher Straße in Beinstein wird noch bis Freitag, 27. September 2019, der Straßenbelag erneuert. Betroffen ist der Bereich zwischen Liebenzeller Straße und Ortausgang. Die gesamte Fahrbahnbreite wird abgefräst und mit einer neuen Deckschicht versehen.

Jetzt Gutschein sichern!

Stadtmobil lädt zum CarSharing-Test

Die Betreiber der Fahrzeugflotte Stadtmobil bieten innerhalb ihrer „Stadtmobil-Wochen 2019“ noch bis 31. Oktober einen Gutschein über ein Zeitguthaben im Wert von 30 Euro an. Wer innerhalb des Zeitraums einen neuen Vertrag mit dem Unternehmen abschließt, kommt in diesen Genuss, wenn er einen der Tarife „Classic“, „Basic“ oder „Easy“ bucht. Informationen oder Buchung unter:

https://stuttgart.stadtmobil.de/aktuelles/stadtmobil-wochen-2019/

Städtisches Orchester sammelt Altpapier

Container an neuem Standort

Die Jugend des Städtischen Orchesters Waiblingen sammelt auch im Herbst wieder Altpapier. Die Bewohner der Kernstadt sollten am Samstag, 28. September 2019, ihr Altpapier gebündelt oder in Kartons verpackt bis 8 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Der Container für Selbstanlieferer steht wegen einer Veranstaltung in der Rundsporthalle in diesem Jahr an einem anderen Standort: in der Zeit von Freitagabend, 27., bis Montagfrüh, 30. September, ist der Container auf dem Parkplatz beim Hallenbad in Neustadt vorzufinden.

Der Sammelerlös kommt der Jugendarbeit des Stadt Orchesters zu gute.

Karl- und Fuggerstraße werden saniert

Beginn 30. September

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Karlstraße beginnen am Montag, 30. September 2019. Betroffen ist der Bereich von der Fugger- bis zur Barbarossastraße. Es wird der gesamte Fahrbahn- und Gehwegaufbau erneuert. Ebenso werden auf gesamter Länge die vorhandenen Bordsteine entfernt und durch Betonbordsteine ersetzt. Teilweise werden Straßenabläufe neu gesetzt. Entlang des Neubauprojekts „SiebenGiebel“ wird der Gehweg verbreitert, ein Parkstreifen für Längsparker angelegt und es werden acht Baumquartiere eingerichtet. In der Fuggerstraße von der Karlstraße bis zur Schmidener Straße wird der Asphaltbelag in der Fahrbahn im Gehweg erneuert.

Die Anwohner werden zusätzlich durch Wurfzettel über den genauen Bauablauf informiert.

Einzelne Abfuhrtermine verschoben

Feiertag am 3. Oktober

Bei der Abfallentsorgung kommt es wegen des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“, Donnerstag, 3. Oktober 2019, zu Terminverschiebungen. Die Abfallwirtschaft Rems-Murr bittet darum, den Entsorgungskalender vor und nach dem Feiertag genau zu lesen. Geänderte Termine sind in den einzelnen Kalendern schon berücksichtigt und mit einem roten Ausrufezeichen markiert.

Auf der Internetseite der AWRM sind die Entsorgungstermine jeder Zeit aktuell abrufbar. Auch in der Abfall-App werden die gültigen Daten angezeigt. Ganz bequem erinnert die Abfall-App an den jeweiligen Entsorgungstermin. Ein Eintrag für den Erinnerungsservice per Mail ist auf der Internetseite der AWRM möglich. Fragen rund um den Abfall beantwortet die Abfallberatung der AWRM unter Telefon 07151 501-9535.

www.awrm.de

Die Stadtwerke Waiblingen informieren